



WWW.FFLUGAU.DE

Alleine. Ausgebrannt.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STADT LUGAU

Helfen.
Immer.
Ehrensache.

Für eine sichere Zukunft

Feuerwehr Lugau startet Imagekampagne

Es brennt - die Feuerwehr löscht. Ein Unfall - die Feuerwehr hilft. Es regnet stark - die Feuerwehr pumpt aus. Die Reihe ließe sich noch fortsetzen. Anders ausgedrückt, die Feuerwehr ist immer da, wenn irgendwo dringend Hilfe benötigt wird. Die Stadt Lugau erfüllt damit ihre Pflichtaufgabe des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung in Notfällen.

Zwischen 50 und 120 Mal im Jahr heißt es „Alarm“. Doch das ist wirklich nicht das „Hauptgeschäft“ unserer Kameradinnen und Kameraden. Die Technik will gepflegt sein, ständige Aus- und Fortbil-

dungen stehen an und auch die Kameradschaft will gepflegt sein. Ehrenamtlich, versteht sich.

Rund 80 Männer und Frauen haben sich für diese Aufgabe entschieden. Die Stadt Lugau unternimmt große Anstrengungen, dieses Engagement zu unterstützen - mit Bauvorhaben, Neubeschaffungen und vielem mehr. Aber Technik allein löscht keinen Brand, hilft keinem Unfallopfer. Dahinter steht immer noch der Mensch.

In diesem Lugauer Anzeiger wird die Informationsreihe „Alleine. Ausgebrannt.“ fortgesetzt.

Kultur und Freizeit



Bibliothek:
Museum:

Telefon 900790
Telefon 900792

Ankündigung

20. Juni 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Villa Facius
Open Air Kabarett
Sachsendaudi aus
Chemnitz –
Lachen bis der Arzt
kommt



Veranstalter Fa. Stahlmann

Eintritt: 14,00 Euro/VVP 12,00 Euro

Schlechtwettervariante vorhanden!



Ausstellung „Gebäude in Lugau – Früher und Heute“

9. Mai bis 3. Juli 2015

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00 Uhr–18:00 Uhr
Freitag 13:00–18:00 Uhr
1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Eintritt: frei

Sonderöffnungszeiten im Mai

Am **Samstag, dem 2. Mai 2015** und am **Freitag, dem 15. Mai 2015** bleibt die Villa Facius aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Dafür hat die Bibliothek am **Samstag, dem 9. Mai 2015**, von 14:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet.

Blind-Date mit einem Buch in der Stadtbibliothek

Manchmal ist es an der Zeit für

- Abwechslung...
- neue Erfahrungen...
- das Unbekannte.

Warum sich nicht auf ein Blind Date einlassen?

Die Lugauer Stadtbibliothek lädt Sie im Mai hierzu herzlich ein. Die MitarbeiterInnen der Stadtbibliothek haben einige ihrer Lieblingsbücher ausgewählt und in neutrales Packpapier eingeschlagen.

Lediglich ein kurzer Hinweis darauf, ob es sich zum Beispiel um ein Jugendbuch, ein Sachbuch oder einen Krimi handelt, sowie der erste Satz aus dem Buch finden sich auf dem Umschlag.

Die „Blind Dates“ werden direkt im Eingangsbereich präsentiert. Wer sich gern auf ein Blind Date einlassen möchte, nimmt sich eines oder mehrere der Bücherpäckchen, leiht diese aus und lässt sich zu Hause überraschen.

Als besonderer „Clou“ finden sich zum Tag der Städtebauförderung am **9. Mai 2015** kleine Überraschungen in den Päckchen. Alles natürlich solange der Vorrat reicht!

Wer bisher noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann natürlich an diesem Tag einen erwerben oder einfach einmal Bücherduft bei uns schnuppern.



Öffnungszeiten

Villa Facius,
Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

■ Stadtbibliothek,

Telefon 037295/900790 oder 037295/900792

Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Freitag 13:00–18:00 Uhr

1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr



Kultur und Freizeit



Tag der Städtebauförderung 2015

9. Mai 2015

Veranstaltungsort: Kulturhof der Villa Facius Veranstaltungszeit: 14.00 bis 19.00 Uhr

Buntes Programm für Groß und Klein:

- **Führungen durch die sanierten Einrichtungen**

Kindergarten Friedrich Fröbel
jeweils 14.30 und 15.30 Uhr
Villa Facius 16.00 und 17.00 Uhr

- Bauprojekte in Lugau von oben gesehen

- **Ausstellungseröffnung**

„Gebäude in Lugau – Früher und Heute“

- **Kunstprojekt**

vom Gymnasium Stollberg und der Oberschule
am Steegenwald im „Raum der Stille“

- Bastelstraße und Hüpfburg

- Kinderschminken und Luftballonmodellage

- Roadshow der Envia zur Elektro-Mobilität

- Abwechslungsreiches Bühnenprogramm u.a. mit dem Hundesportverein, dem Lugauer SC e.V., dem Turnverein, den Kindern des Kindergarten Fr. Fröbel, der Oberschule am Steegenwald und viel mehr...

- ab 17.00 Uhr Akustikprojekt von André Krause und Jenny Leistner

- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung mit dem **Udo-Lindenberg-Programm** der Musikschule Decker

Für das leibliche Wohl sorgen der Kindergarten Fr. Fröbel und der Lugauer SC e.V.



Hexenfeuer 2015

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2015

Live-Musik
The Wildwood Boys

15. Hexenfeuer im Schraubenwerk Lugau
30.04.2015 ab 18 Uhr (Eintritt frei)



Das „Schraube“-Team sorgt wie immer für das leibliche Wohl und Kommando 17. August für ein unvergessenes musikalisches Erlebnis an diesem Abend.

Hexenfeuer für die ganze Familie

Am 30. April 2015 lädt der Lugauer SC e.V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau alle Interessierten ganz herzlich ein zum

**„Hexenfeuer für die ganze Familie“
mit Fackel- und Lampionumzug.**

Beginn: 19:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Güterstraße in Lugau am
Beginn des Radweges

Der Umzug führt über den Radweg durch das ehemalige Schraubenwerk zur Clara-Zetkin-Straße, Albert-Schweizer-Straße, Sallauminer Straße bis zum Sportplatz des Lugauer SC. Dort wird gegen 19:30 Uhr das große Feuer entzündet. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist auf dem Sportplatzgelände selbstverständlich gesorgt.

Ab Montag, dem 27. April 2015, nimmt der Verein in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Holz, namentlich Äste und Baumholz, für das Feuer entgegen.



HÖHENFEUER

am Donnerstag, dem 30. April 2015

Auch in diesem Jahr führen wir am **30. April** unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung

Informationen des Bürgermeisters

15. Glückauf-Wanderung



Ein kleines Jubiläum war in diesem Jahr die inzwischen 15. Glückauf-Wanderung am 5. April. Wie immer trafen sich die Wanderfreunde in Gersdorf, Oelsnitz, Lichtenstein und bei uns in Lugau am Rathaus, um sich gemeinsam auf den Weg in unsere Nachbarstadt zu machen.

Leider musste wegen des Sturms und dem Wintereinbruch an Gründonnerstag das Ziel vom Glückauf-Turm auf der Deutschlandschachthalde in das Oelsnitzer Rathaus verlegt werden. Der guten Laune der Teilnehmer tat das jedoch keinen Abbruch und zu unserer Freude war das Wetter dann am Sonntag früh wieder sehr schön. Unsere kleine Wandergruppe von 20 Mitstreitern hatte jedenfalls viel Spaß und das Ziel erreichten alle wohlbehalten gegen 11:00 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz hatte für beste Versorgung u. a. aus der Gulaschkanone gesorgt und das Bergmusik-korps Oelsnitz unter der Leitung von Tilo Nüßler spielte bekannte Melodien.

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, den lade ich heute schon herzlich ein, denn im nächsten Jahr gibt es garantiert die 16. Auflage dieser beliebten und inzwischen traditionellen Familienwanderung.

*Es grüßt Sie,
Ihr Bürgermeister, Thomas Weikert*



Kranzniederlegung

Zum 70. Jahrestag des Tages der Befreiung für alle vom deutschen Faschismus bedrohten Völker findet am **8. Mai 2015, 17:00 Uhr**, am Ehrenmahl an der Poststraße eine Kranzniederlegung durch den Lugauer Stadtrat und dem Bürgermeister statt.

*Thomas Weikert,
Bürgermeister*

Kultur und Freizeit

62. Rathauskonzert am 30. Mai 2015, 19:00 Uhr mit der Kreismusikschule des Erzgebirgskreises

Zu einem Frühlingskonzert der schönen Melodien laden wir Sie recht herzlich in den Ratssaal des Lugauer Rathauses ein. Es spielen für Sie Künstler der Kreismusikschule des Erzgebirgskreises. Das Kammermusik Quartett und das Akkordeonensemble unter der Leitung von Irma Funk werden Sie mit ihrem Können begeistern.

Der Eintritt kostet 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro.

Foto: Kreismusikschule



Kampagne „Alleine. Ausgebrannt.“



Einsätze sind nicht das „Hauptgeschäft“

Mit der Kampagne „Alleine. Ausgebrannt.“ möchten die Feuerwehren der Stadt Lugau ihre Arbeit transparenter darstellen und Interessenten gewinnen, die wichtigen Aufgaben des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung mit eigener Kraft zu unterstützen.

Jeder weiß, wenn Hilfe nötig ist - auf die Feuerwehr ist in der Regel Verlass. Rund 80 Kameradinnen und Kameraden sorgen in der gesamten Stadt Lugau täglich dafür. Mit den Standorten in Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist gewährleistet, dass zumindest die ersten Hilfskräfte schnell am Einsatzort sind und viele weitere folgen werden. Dass die Einsätze einer Feuerwehr allerdings nicht das „Hauptgeschäft“ der Kameraden sind, wird den Wenigsten bewusst sein.

In Deutschland hat man sich vor vielen Jahrzehnten dafür entschieden, Feuerwehrarbeit hauptsächlich in ehrenamtliche Hände zu legen – mit wenigen Ausnahmen einer Berufsfeuerwehr in Städten mit 80.000 und mehr Einwohnern. Die Städte und Gemeinden sind also darauf angewiesen, dass diese Pflichtaufgabe von Menschen wahrgenommen wird, die sich freiwillig dazu verpflichten. Nicht selten wird das als „besondere Herausforderung“ angesehen, in manchen Teilen sogar in Frage gestellt. Es wird aber daran festgehalten, ja, es geht eigentlich gar nicht anders. Und es ist auch keine „Vereinsarbeit“, denn die Hilfsorganisation „Feuerwehr“ ist kein Verein.

In der Stadt Lugau mit allen Ortsteilen zählt die Feuerwehr zwischen 50 und 120 Einsätze – in jedem Jahr. Darauf müssen Einsatzkräfte immer vorbereitet sein. Das bedeutet aber auch, dass Einrichtungen, Fahrzeuge und Geräte jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen müssen. Das bedeutet auch, dass Einsatzkräfte ständig ihren gesetzlichen Vorgaben nachkommen müssen, um auch wirklich am Einsatz mitwirken zu dürfen. Tausende Stunden Ausbildung und noch einmal so viele Stunden Unterhaltung, Wartung und Pflege der technischen Anlagen, von Fahrzeugen und Objekten kommen hinzu. Und ganz nebenbei ist da auch noch der gesellschaftliche Aspekt, von der Feuerwehr wird ja gern auch erwartet, das kulturelle Leben zu bereichern. Dass die Kultur dann über die Fördervereine der Feuerwehr läuft und nichts mit der Pflichtaufgabe der Stadt zu tun hat, ist dabei nicht relevant – die Leute sind zumeist die gleichen.

Was ist also nun das „Hauptgeschäft“ der Feuerwehr im Einzelnen? Fast jeden Tag sind die Ehrenamtler in ihrem Gerätehaus anzutreffen. Hauptaugenmerk liegt darauf, die Einsatztechnik in Schuss zu halten. Viele der mehr als tausend Geräte und Einsatzmittel müssen regelmäßig geprüft werden. Bei Gerätewart Dirk Rößner laufen dazu alle Fäden zusammen. Akribisch notieren er und viele Helfer, was die Überprüfung ergibt. „Es darf eben nicht sein, dass beispielsweise bei einem Unfall die hydraulischen Ret-



Gerätewart Dirk Rößner prüft und wartet die Geräte der Feuerwehr in Lugau
Foto: FF Lugau / Schimmel

tungsgeräte nicht funktionieren und eingeklemmte Unfallopfer nur sehr langsam befreit werden können.“, sagt der Bauhofmitarbeiter, der auch gleich in Ursprung und Lugau seinen Dienst tut. Auch die Pumpen müssen immer laufen, die Drehleiter, ja selbst so kleine Dinge wie Handlampen oder Akkuschauber. Dass Dirk Rößner dabei die Hälfte seiner Arbeitszeit zusätzlich zum Ehrenamt in der Feuerwehr verbringen kann, ist dabei ein Glücksfall, der alle Kameraden entlastet.

Technik allein kann Verletzte aber nicht befreien, genau so wenig wie Brände löschen oder Sturmschäden beseitigen. Dahinter steht immer der Mensch, der die oft komplexen Einsatzaufgaben meistern muss. Dann aber muss alles sitzen: Die Bedienung der richtigen Einsatzmittel und das taktisch richtige Vorgehen – ohne sich dabei selbst großartig in Gefahr zu bringen. Darum werden alle Schritte immer und immer wieder geübt. Vierzig Stunden Ausbildung muss jeder Kamerad im Jahr nachweisen, dazu noch Pflichtübungen unter schwerem Atemschutz, eine Belastungsübung, die korrekte Arbeitsweise im Chemikalienschutzanzug, das sichere Fahren im Drehleiterkorb und kluges Vorgehen im Brandraum, Retten und Sichern. Das Ausbilderteam stellt sicher, dass nichts in Vergessenheit gerät und jederzeit „abrufbar“ ist.

Eine andere Ebene - die Ortswehrleitung sorgt für den reibungslosen Ablauf des Dienstbetriebes. Auch die Feuerwehr will verwaltet sein, Nachweise müssen stimmen, die Einsätze rechtssicher protokolliert werden. Auch das ein Mammutprogramm.

Nicht vergessen werden darf hierbei die Nachwuchsschmiede „Jugendfeuerwehr“, die seit Jahrzehnten in Lugau und Erlbach-Kirchberg etabliert ist. Eine Reihe von Einsatzkräften haben sich freiwillig zum Jugendgruppenleiter qualifiziert, um die Feuerwehrmänner und -frauen von morgen schon heute auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Mit Herz, Engagement und auch ehrenamtlich, versteht sich.

„Aufrechnen, was wir wirklich alles tun, kann man gar nicht.“, sagt Gemeindeführer André Böhme. Auch er wundere sich manchmal, dass sich das Gefüge „Freiwillige Feuerwehr“ in die aktuelle Zeit retten konnte. „Ich bin froh, dass ich mich in allen Ortsfeuerwehren darauf verlassen kann.“, sagt er anerkennend. „Einsätze sind nicht unser Hauptgeschäft, aber wenn, dann sind wir immer gut vorbereitet.“

Kampagne „Alleine. Ausgebrannt.“

Vorgestellt: Die Ortsfeuerwehr Ursprung

Die Freiwillige Feuerwehr Ursprung, seit dem 01.01.2013 durch Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau Ortsfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau, wurde am 03.11.1934 gegründet.

Damals wie heute bedeutet die Unterhaltung einer Feuerwehr für die Gemeinde einen nicht unwesentlichen finanziellen und verwaltungstechnischen Aufwand. Beispielfähig ein Zitat aus dem Jahresbericht von 1935: „Der Gemeinde Ursprung entstanden durch Anschaffung von Geräten und der Ausrüstung für die neue Wehr große Geldausgaben, die z. T. durch Beihilfen von der Brandversicherungskammer gedeckt worden sind. Ferner ist geplant, ein neues Gerätehaus zu errichten. Der Bau konnte aber bisher wegen Ausbleibens der Baugenehmigung noch nicht ausgeführt werden.“ Etwaige Parallelen zum derzeitigen Baugeschehen am und um das Lugauer Gerätehaus sind nicht ganz von der Hand zu weisen.

Langjähriger Investitionsstau am Gerätehaus, nichtvorhandene sanitäre Einrichtungen und ein Schulungsraum, der maximal als kurzfristiger Aufenthaltsraum taugte, führten aber nicht zum Auseinanderbrechen der Ursprunger Wehr, sondern ließ die Kameraden enger zusammenrücken. Anstatt zu lamentieren, wurden die Gegebenheiten analysiert und entschlossen Bürgermeister und Gemeinderat vorgetragen, um zeitgemäße und hygienische Bedingungen im Gerätehaus zu schaffen. Nicht zuletzt durch erhebliche Eigenleistungen der Kameraden konnte der Umbau Ende 2006 abgeschlossen werden, so

dass seit dem die Ausbildung in zweckmäßig angenehmer Atmosphäre durchgeführt wird.

Aktuell versehen in Ursprung 19 Kameraden aktiven Dienst. Vier weitere Kameraden sind der Alters- und Ehrenabteilung zuzuordnen. Auf Grund der überschaubaren Gesamtmannschaftsstärke sind sie zu den Ausbildungsdiensten gern gesehen.

Die Ortswehrleitung legt auf eine den persönlichen Fähigkeiten entsprechende, möglichst umfassende Ausbildung der Kameraden großen Wert, sodass die im Brandschutzbedarfsplan geforderten Funktionen ausreichend besetzt sind. Für das Interesse am Feuerwehrdienst sind neben den bereits genannten räumlichen Bedingungen auch die technischen Voraussetzungen mit entscheidend. Hierzu trug die in Dienst Stellung eines neuen Löschfahrzeugs 2003 entscheidend bei. Das auf einem allradgetriebenen Mercedes-Benz Atego Fahrgestell basierende Fahrzeug ermöglicht das Erreichen aller denkbaren Einsatzorte in unserer ländlichen Gegend. Der Besatzung von sechs Feuerwehrleuten stehen zur anfänglichen Brandbekämpfung 750 l Wasser mit einer Hochdrucklöschleinrichtung mit 60 Metern dazugehörigem Schlauch und vier Pressluftattemergeräte zur Verfügung. Zur Wasserentnahme an offenen Gewässern dient eine Feuerlöschkreiselpumpe TS 8 mit entsprechendem Schlauchwerk. Des Weiteren werden unterschiedlichste Geräte zur Leistung einfacher technischer Hilfe mitgeführt, um sich zum Beispiel bei Verkehrsunfällen schnell Zugang ins Fahrzeuginnen verschaffen zu können.

Die aktuell größte Herausforderung ist die Sicherung des Personalbestandes der Einsatzabteilung auf Grund fortschreitenden Alters der Kameraden. Das heißt, junge Menschen, denen in erster Linie Kameradschaft, Uneigennützigkeit, Gemeinnutz und Einsatzbereitschaft wichtig sind, für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern, werden immer gesucht. Freiwillig bedeutet hier, unentgeltlich und in der Freizeit nahezu den Ausbildungsstand und die Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehren zu erreichen, um die hohen physischen und psychischen Anforderungen bei der Rettung von Mensch und Tier aus Notsituationen zu meistern. Dazu tragen seit Jahrzehnten (erste Erwähnung im Jahresbericht von 1950) gemeinsame Ausbildungsdienste oder Übungen aller Ortsfeuerwehren bei.

Die wichtigste Voraussetzung für eine gute Feuerwehr ist die Kameradschaft, die aber auch gepflegt sein will. Hierzu dienen der jährliche Kameradschaftsausflug mit unseren Familien, der seit diesem Jahr erstmals gemeinsame Tanzabend aller Ortsfeuerwehren mit den LebenspartnerInnen und der mit Erlbach-Kirchberg traditionell durchgeführte Kegelsportwettkampf.

Getreu dem Motto der Feuerwehrleute: „Gott dem Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ wird sich die Ortsfeuerwehr Ursprung gemeinsam mit allen Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau auch zukünftigen Herausforderungen stellen.

*Peter Mehner,
Ortswehrleiter Ursprung*



Das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ursprung mit dem dort stationierten TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug „Wasser“)

Foto: FF Lugau / Rößner

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

- Tag der Städtebauförderung 3
- Hexenfeuer 2015 4

Der Bürgermeister informiert 5

- 15. Glückauf-Wanderung 5
- Kranzniederlegung 5

Kultur und Freizeit

- 62. Rathauskonzert 5

Kampagne „Alleine. Ausgebrannt.“

- Einsätze sind nicht das „Hauptgeschäft“ 6
- Vorgestellt: Die Ortsfeuerwehr Ursprung 7

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 7. Juni 2015 9
- Bericht 10. Sitzung Stadtrat 10
- Einladung 11. Sitzung Stadtrat 11
- Einladung 6. Sitzung des Technischen Ausschusses 11
- Elternbeitragssatzung 12

Informationen der Stadtverwaltung

- Das Ordnungsamt informiert 14
- Der Friedensrichter informiert 14
- Deutsche Rentenversicherung 14
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 15
- Stadtverwaltung geschlossen 15
- Grundschule Lugau 16

Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Mitteilungen

- Unsere Kindereporterin berichtet 17
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 17
- Ortsfeuerwehrlleitung 17
- Hexenfeuer 17
- Dorffest Erlbach-Kirchberg 18

Ortsteil Ursprung

Mitteilungen

- Höhenfeuer 19
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 19

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Ev. Montessori Grundschule 19
- Kirchennachrichten 20
- Bereitschaftsdienste 22
- Ev. Montessori Grundschule 23

Vereinsmitteilungen

- DIE JOHANNITER Senioren 24
- Kindergarten „Kinderland“ 24
- Volkssolidarität 24
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 24
- Gewerbeverein 24
- Ringerverein 25
- Sächsische Landesjugendmeisterschaft 26
- Gartenverein „An der Bahn“ 26
- Kleingärtnerverein „An der Schule“ 26

Wissenswertes / Termine

- poetische notizen 26
- Sonnenfinsternis in Lugau 27
- Veranstaltungstelegramm 27
- 70 Jahre Frieden 28
- Volkshochschule 28
- BERGBAUMUSEUM 29
- Deutsches Rotes Kreuz 29
- „SOS Kinderseele“ 29
- Welttag des Buches 30
- Kinderkirchentag 30
- Ursprunger Tagesmutter 30
- Marsch des Lebens 31
- Reit- und Fahrverein Seifersdorf 31
- Kultur- und Freizeitzentrum 32

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **22. Mai 2015**. Redaktionsschluss ist **Montag, der 4. Mai 2015**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4.200 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Ausgestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Lugauer Anzeiger zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Lugauer Anzeiger nicht erhalten, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 65622100.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2015

1. Am 7. Juni 2015 findet die Bürgermeister- und Landratswahl statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2015 während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 02 (nicht barrierefrei) des Lugauer Rathauses für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten:

Montag	8:30 – 11:30 Uhr
Dienstag	8:30 – 11:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag	8:30 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:30 – 11:30 Uhr
3. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, zu o. g. Zeiten Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Person ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Lugau bedient werden darf. Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.
4. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2015, **spätestens am 22. Mai 2015 bis 11:30 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Lugau im Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Die Wahlbenachrichtigung gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.
6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in jedem Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
 - 6.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
 - 6.2 Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
 Ein Wahlberechtigter, der für den ersten Wahlgang einen Wahlschein beantragt hat, erhält von Amts wegen einen Wahlschein auch für den zweiten Wahlgang, wenn er nicht darauf verzichtet hat.
7. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2015, 16:00 Uhr und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26. Juni 2015, 16:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Lugau, Zimmer EG 02 (Wahlbüro) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 15:00 Uhr gestellt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 6.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr, stellen.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
8. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Bürgermeister,
 - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Landrat,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

Bekanntmachungen

schusses, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und

– ein Merkblatt zur Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den verschlossenen amtlichen Wahlbriefumschlag mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses der angegebenen Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Lugau, den 24. April 2015

Weikert
Bürgermeister

Bericht über die 10. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Dienstag, dem 7. April 2015, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 10. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. U. a. folgende Tagesordnungspunkte standen auf der Tagesordnung bzw. folgende Beschlüsse wurden gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Zustimmung des Stadtrates zur Bestellung der Ortsfeuerwehrleitung Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr. 031/2015

Der Stadtrat erteilt gemäß § 14 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau dem Bürgermeister die Zustimmung, die Kameraden Ronny Heydel als Ortswehrleiter und Jörg Kämpf als stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lugau OT Erlbach-Kirchberg, zu bestellen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Beschlüsse über die Vergabe der Bauleistungen für die Baumaßnahme Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgebäude Poststraße 6 in 09385 Lugau

Los 6 – Elektroarbeiten

Beschluss-Nr. 032/2015

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau – Los 6 – Elektroarbeiten – an die Firma Elektro Opel GmbH & Co. KG, Hauptstraße 271a, 09355 Gersdorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 69.508,83 Euro.

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Los 7 – Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

Beschluss-Nr. 033/2015

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau – Los 7 – Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten - an die Firma Haustechnik Kraska,

Waldenburger Straße 25, 09353 Oberlungwitz, zu einer Bruttoangebotssumme von 79.912,18 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme „Erneuerung Bachprofil Lugauer Bach Einleitbereich Thümmelberg (Flurstück 219/2 und 230) in 09385 Lugau (HWS 2013 L03 / ID 2282)“

Beschluss-Nr. 034/2015

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Erneuerung Bachprofil Lugauer Bach Einleitbereich Thümmelberg (Flurstück 219/2 und 230) in 09385 Lugau (HWS 2013 L03 / ID 2282)“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 22.090,12 EUR der Firma HTR GmbH aus Lugau zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in der Sitzung vom 16. März 2015 über die Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile beraten und beschlossen. Aufgrund eines Formfehlers muss der Beschluss wiederholt werden. Die Satzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss-Nr. 035/2015

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragssatzung).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Str. 23

Beschluss-Nr. 036/2015

1. Der Stadtrat beschließt, Herrn Frank Ludwig eine ca. 4.700 m² große Teilfläche des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, zu verkaufen.

Ein ca. 2,5 m breiter Streifen des zum Grundstück gehörenden

Bekanntmachungen

Fußwegs entlang der B 180 verbleibt bei der Stadt Lugau. Die Grundstücksteilung beauftragt die Stadt Lugau. Die entstehenden Kosten trägt der Käufer.

2. Der Stadtrat stimmt der Verpfändung der Auflassungsvormerkung für die Kaufpreisfinanzierung an ein deutsches Kreditinstitut bis in Höhe des Kaufpreises zu.
3. Der Kaufvertrag soll bis 31. März 2016 rechtswirksam sein. Kommt der Kaufvertrag aufgrund des Versagens der für die geplante Bebauung erforderlichen Genehmigungen oder Ähnlichem nicht zu Stande, können beide Vertragsparteien vom vereinbarten Rücktrittsrecht Gebrauch machen. Alle mit dem Kaufvertrag im Zusammenhang stehenden Kosten einschließlich der Vermessung trägt der Käufer.
4. Für die Ermittlung des Kaufpreises soll ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben werden. Die Stadt Lugau beauftragt dieses Verkehrswertgutachten. Die Kosten dafür gehen zu Lasten des Käufers.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.
6. Der Kaufvertrag bedarf der Genehmigung durch den Stadtrat. **Der Beschluss wurde mit 13 gegen 2 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.**

7. Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 594/14 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 27, 09385 Lugau

7.1 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Stadtgestaltungssatzung Lugau auf dem Flurstück 594/14 der Gemarkung Lugau

Beschluss-Nr. 037/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Herrn André Dierig auf Befreiung von den Festsetzungen der Stadtgestaltungssatzung in Bezug auf die Dachneigung (25 Grad statt 35 Grad) auf dem Flurstück 594/14 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 27, 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7.2 Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 594/14 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 27, 09385 Lugau

Beschluss-Nr. 038/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche

Einvernehmen zum Antrag von Herrn André Dierig auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 594/14 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 27, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)

Beschluss-Nr. 039/2015

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Lfd. Nr: 1

Zuwendungsgeber: Blumenquelle Neumerkel, Erlbach-Kirchberg

Datum: 07.03.2015

Art: Sachspende

Spenden-Betrag: im Wert von 40,00 Euro

Begünstigter Zweck: Blumen-Spende: Blumen zum Frauentag für Besucherinnen des Rathauskonzertes

Lfd. Nr: 2

Zuwendungsgeber: eins energie in sachsen GmbH & Co Kg, Chemnitz

Datum: 31.03.2015

Art: Geldspende

Spenden-Betrag: 3.000,00 Euro

Begünstigter Zweck: Gestaltung Spielplatz Erlbach-Kirchberg und Dorfplatz Ursprung

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Informationen zu Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Verwaltungsgemeinschaft Lugau
- Betriebsbericht Freibad Lugau 2014
- Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Lugau
- Kranzniederlegung am 8. Mai 2015 am Ehrenmahl Poststraße
- Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015
- Eröffnungsbilanz 2012 Stadt Lugau
- Veranstaltung zur Anerkennung der LEADER-Entwicklungsstrategien (LES)
- Geschäftsstelle der AfD in Lugau
- Heckenschnitt zur Verkehrssicherheit
- Verteilung „Lugauer Anzeiger“

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 11. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 11. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. Mai 2015, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 6. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. Mai 2015, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau

Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 7. April 2015 beschlossen. Diese Satzung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142 sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl), rechtsbereinigt mit Stand vom 01. März 2012, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 07. April 2015 die folgende Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Lugau legt für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau Gebühren (Elternbeiträge) fest. Gebührenpflichtig sind die Erziehungsberechtigten der aufgenommenen Kinder als Gesamtschuldner.

§ 2 Entstehung der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung und endet mit dem Ende des Monats, in dem das Nutzungsverhältnis beendet wird.

Anlage 1

zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und Ortsteile vom 7. April 2015

Krippenbetreuung

Std.	10 Std.	9,5 Std.	9 Std.	6,5 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1.Kind	195,00 €	185,25 €	175,50 €	126,75 €	117,00 €	87,75 €
2.Kind	117,00 €	111,15 €	105,30 €	76,05 €	70,20 €	52,65 €
3.Kind*	39,00 €	37,05 €	35,10 €	25,35 €	23,40 €	17,55 €
Allein erziehend						
1.Kind	175,50 €	166,73 €	157,95 €	114,08 €	105,30 €	78,98 €
2.Kind	105,30 €	100,04 €	94,77 €	68,45 €	63,18 €	47,39 €
3.Kind*	35,10 €	33,35 €	31,59 €	22,82 €	21,06 €	15,80 €

Kindergartenbetreuung

Std.	10 Std.	9,5 Std.	9 Std.	6,5 Std.	6 Std.	4,5 Std.
1.Kind	117,00 €	111,15 €	105,30 €	76,05 €	70,20 €	52,65 €
2.Kind	70,20 €	66,69 €	63,18 €	45,63 €	42,12 €	31,59 €
3.Kind*	23,40 €	22,23 €	21,06 €	15,21 €	14,04 €	10,53 €
Allein erziehend						
1.Kind	105,30 €	100,04 €	94,77 €	68,45 €	63,18 €	47,39 €
2.Kind	63,18 €	60,02 €	56,86 €	41,07 €	37,91 €	28,43 €
3.Kind*	21,06 €	20,01 €	18,95 €	13,69 €	12,64 €	9,48 €

Hortbetreuung

Std.	6,5 Std.	6 Std.	4 Std.	3 Std.
1.Kind	66,73 €	61,60 €	41,07 €	30,80 €
2.Kind	40,04 €	36,96 €	24,64 €	18,48 €
3.Kind*	13,35 €	12,32 €	8,21 €	6,16 €
Allein erziehend				
1.Kind	60,06 €	55,44 €	36,96 €	27,72 €
2.Kind	36,04 €	33,26 €	22,18 €	16,63 €
3.Kind*	12,01 €	11,09 €	7,39 €	5,54 €

* und jedes weitere Kind

Bekanntmachungen

- (2) Krankheit, Urlaub, Schließzeiten und Abwesenheit aus sonstigen Gründen führen nicht zur Minderung oder Wegfall des Elternbeitrages.

§ 3 Höhe der Elternbeiträge

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge, sind die gemäß Landesrecht festzusetzenden durchschnittlichen monatlichen Betriebskosten pro Platz.
- (2) Die monatlichen Elternbeiträge werden gemäß § 15 Abs. 2 SächsKitaG ermittelt.
- (3) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG werden Absenkungen vorgenommen für Alleinerziehende, die tatsächlich ihre Kinder allein betreuen, pflegen und erziehen und für Kinder aus Haushaltsgemeinschaften von Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen. Dabei müssen die Kinder mindestens mit einem leiblichen, Stief- oder Pflegeelternanteil in einer Haushaltsgemeinschaft leben. In Anwendung des § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsKitaG sind Personen als alleinerziehend mit Kindern definiert, die ohne Partner im Privathaushalt leben und tatsächlich allein die Pflege, Betreuung und Erziehung der Kinder wahrnehmen. Die Einstufung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Erklärung der/der Alleinerziehenden.
- (4) Die Ermäßigung nach Abs. 3 und 4 wird nur gewährt, wenn und soweit der örtliche Träger der Jugendhilfe die Kosten dafür übernimmt. Anträge auf Ermäßigungen gemäß § 15 Abs. 5 Satz 1 SächsKitaG sind an das Jugendamt des Landkreises als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu richten.
- (5) Mit dem Elternbeitrag wird nicht der Verpflegungskostenersatz abgegolten.
- (6) Bei Über- oder Unterschreitung der höchstmöglichen wöchentlichen Betreuungsdauer (Krippe 9 Stunden; Kindergarten 9 Stunden; Hort 6 Stunden) wird der Elternbeitrag gemäß der Mehr- oder Minderbetreuungszeit je angefangener Stunde erhoben. Die Betreuungszeiten sind im Betreuungsvertrag zu vereinbaren.
- (7) Für Gastkinder werden Elterngebühren

nach dem Alter des Kindes und Betreuungszeit entsprechend der Anlage 1 dieser Gebührensatzung je Monat erhoben.

- (8) Für Kinder, die nach Ablauf der vereinbarten Betreuungszeit noch nicht abgeholt sind, wird pro angefangener Stunde folgendes Entgelt erhoben: Kinderkrippe = 6,00 Euro; Kindergarten = 4,00 Euro; Hort = 2,00 Euro).
- (9) In der Anlage 1 zu dieser Satzung sind die ermittelten sowie die sich durch abweichende Betreuungszeiten ergebenden Elternbeiträge aufgeführt.

§ 4 Auskunftspflichten

Die Gebührensschuldner sind verpflichtet dem Leiter der Kindertageseinrichtung alle maßgebenden Veränderungen, die die Gebührenhöhe beeinflussen, unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt insbesondere, soweit Ermäßigungen beansprucht werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2015 in Kraft.

Gleichzeitig treten die nachfolgend genannten Satzungen außer Kraft:

- (1) Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 4. Gebühren-Änderungssatzung vom 18. September 2012, gültig ab 01. Oktober 2012,
- (2) Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 05. November 2009, gültig ab 01. Januar 2010,
- (3) Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Lugau (Satzung über Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 07. Juli 2009, gültig ab 01. August 2009,
- (4) Satzung über die Benutzung von Kin-

dertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Satzung über Kindertageseinrichtungen) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09. Juli 2009, gültig ab 01. August 2009.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, 8. April 2015

Weikert
Bürgermeister

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert
Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.lugau.de

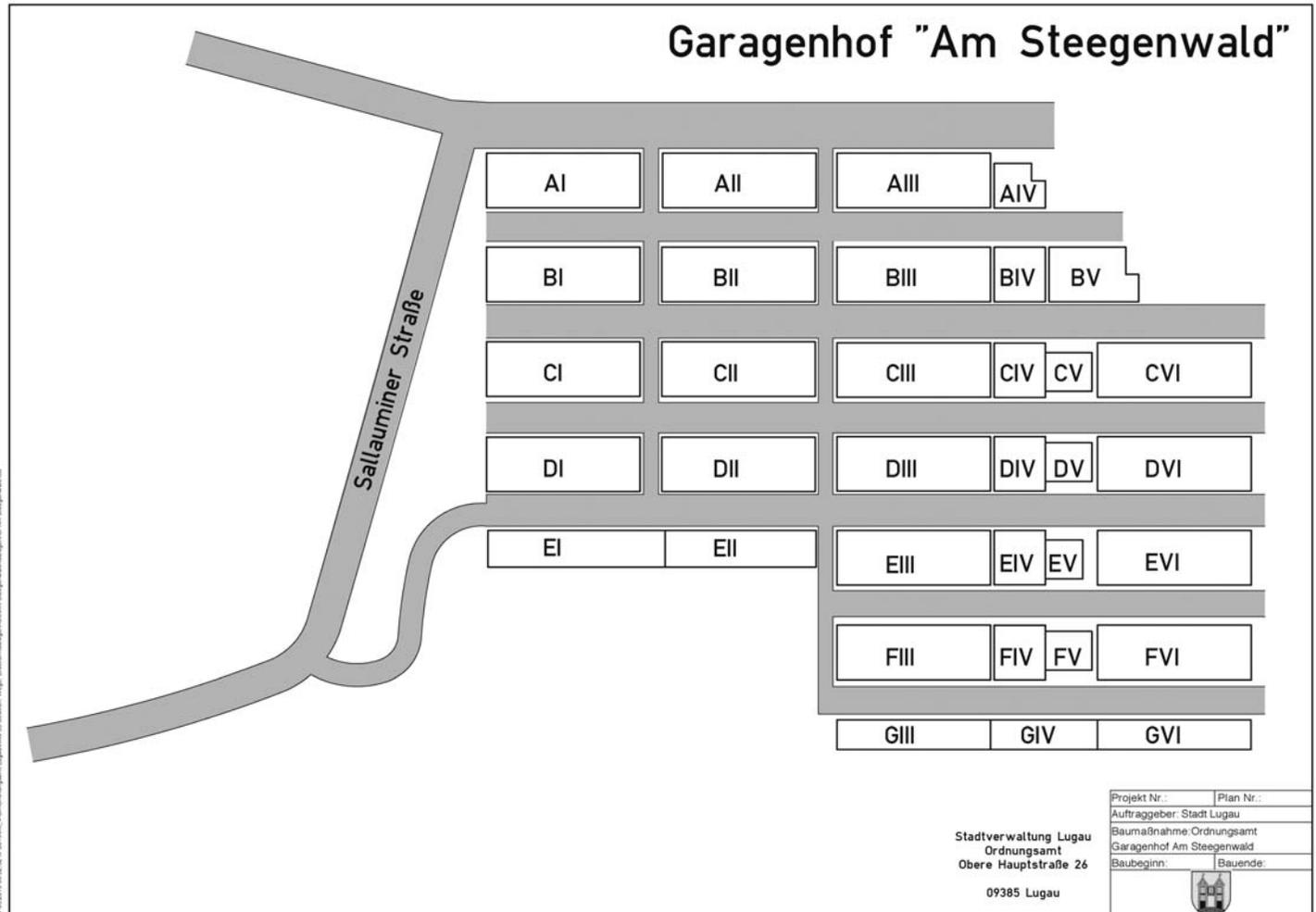
Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Ergänzung zum Plan Garagenhof „Am Steegenwald“

Im Lugauer Anzeiger Nr. 03/2015 wurde der Lageplan des Garagenhofs „Am Steegenwald“ mit der Bitte um Mitteilung Ihrer Garagen-daten veröffentlicht, sodass eine Aktualisierung des Bestands erfolgen kann. Leider war der Druck, insbesondere der Blocknummern, nicht so deutlich wie erwünscht. Deshalb erfolgt in diesem Anzeiger ein Anhang als Verdeutlichung dieser Aufteilung.

Weiterhin bedanken wir uns hiermit für die bis jetzt zahlreichen Mitteilungen und hoffen, dass weitere Eigentümer und Pächter uns Ihre Daten (Namen, Adresse, Garagennummer, sowie freiwillig Telefonnummer und E-Mailadresse) übermitteln.



Der Friedensrichter informiert

Es ist möglich, dass jeder Bürger den Friedensrichter am **letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr (Meldeschluss bitte 17:30 Uhr), im Rathaus in Lugau** zur Sprechzeit persönlich aufsuchen kann. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail: friedensrichterlugau@web.de erreicht werden. Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich.

Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus.

Der Friedensrichter

Sprechstunde

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04** für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus Röttsch	geb. am	8. Mai 1945
Frau Brigitte Pintaske	geb. am	16. Mai 1945
Herrn Günter Klemm	geb. am	18. Mai 1945
Herrn Gunnar Haußner	geb. am	18. Mai 1945
Frau Ursula Löbe	geb. am	19. Mai 1945

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Heinz Büttner	geb. am	4. Mai 1940
Frau Gisela Ahlswede	geb. am	9. Mai 1940
Herrn Heinz Jagen	geb. am	17. Mai 1940
Frau Anita Hartlich	geb. am	17. Mai 1940
Frau Maria Facius	geb. am	24. Mai 1940

■ zum 80. Geburtstag

Frau Siglinde Bach	geb. am	12. Mai 1935
Herrn Dietmar Ullrich	geb. am	13. Mai 1935
Herrn Joachim Heinß	geb. am	23. Mai 1935
Herrn Achim Rutke	geb. am	30. Mai 1935

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Rudolf Seifert	geb. am	8. Mai 1934
Frau Edelgard Döhler	geb. am	25. Mai 1934
Frau Adelheid Eichhorn	geb. am	27. Mai 1934
Frau Sigrid Franke	geb. am	30. Mai 1934

■ zum 82. Geburtstag

Frau Hanni Klinger	geb. am	8. Mai 1933
Herrn Helmut Wachs	geb. am	22. Mai 1933
Herrn Rudolf Stefansky	geb. am	23. Mai 1933

■ zum 83. Geburtstag

Frau Ruth Schmidt	geb. am	2. Mai 1932
Frau Hanni Pfeil	geb. am	5. Mai 1932
Frau Inge Prell	geb. am	10. Mai 1932
Herrn Dieter Arendt	geb. am	12. Mai 1932
Herrn Paul Heinemann	geb. am	13. Mai 1932
Frau Anita Korb	geb. am	16. Mai 1932
Herrn Walter Krtschil	geb. am	27. Mai 1932
Frau Edith Heise	geb. am	27. Mai 1932

■ zum 84. Geburtstag

Frau Ilse Flemming	geb. am	2. Mai 1931
Frau Hildegard Kefurt	geb. am	8. Mai 1931
Herrn Eberhard Bley	geb. am	13. Mai 1931
Frau Erika Bünger	geb. am	17. Mai 1931
Herrn Johannes Kämpf	geb. am	21. Mai 1931
Frau Annelore Schade	geb. am	23. Mai 1931

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Herbert Girnth	geb. am	11. Mai 1930
Frau Liane Froeschke	geb. am	11. Mai 1930
Frau Ruth Christoph	geb. am	17. Mai 1930
Frau Ilse Riedel	geb. am	21. Mai 1930
Frau Ingrid Fankhänel	geb. am	28. Mai 1930
Frau Lieselotte Löffler	geb. am	29. Mai 1930
Frau Ursula Altermann	geb. am	30. Mai 1930

■ zum 86. Geburtstag

Frau Marianne Kreuzmann	geb. am	4. Mai 1929
Herrn Wolfgang Pfalz	geb. am	12. Mai 1929
Frau Irene Lämmel	geb. am	29. Mai 1929

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Erich Dörfel	geb. am	6. Mai 1928
Frau Inge Weißflog	geb. am	6. Mai 1928
Frau Hildegard Sieber	geb. am	22. Mai 1928

■ zum 88. Geburtstag

Frau Gertrud Beier	geb. am	2. Mai 1927
Frau Johanna Trützscher	geb. am	4. Mai 1927
Herrn Erich Harnisch	geb. am	9. Mai 1927
Frau Lisa Rottloff	geb. am	19. Mai 1927
Frau Hildegard Börner	geb. am	20. Mai 1927

■ zum 89. Geburtstag

Herrn Heinz Uhlig	geb. am	9. Mai 1926
Frau Erna Ludwig	geb. am	15. Mai 1926

■ zum 90. Geburtstag

Frau Margot Beisbier	geb. am	9. Mai 1925
Herrn Martin Bräunig	geb. am	22. Mai 1925
Frau Marta Zettel	geb. am	23. Mai 1925

■ zum 91. Geburtstag

Frau Anneliese Gratzke	geb. am	4. Mai 1924
Frau Else Jopp	geb. am	6. Mai 1924
Frau Henny Schnabel	geb. am	7. Mai 1924
Frau Martha Kunze	geb. am	9. Mai 1924

■ zum 93. Geburtstag

Herrn Werner Müller	geb. am	19. Mai 1922
---------------------	---------	--------------

■ zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Tuchscherer	geb. am	9. Mai 1921
----------------------------	---------	-------------

■ zum 98. Geburtstag

Herrn Paul Meier	geb. am	5. Mai 1917
------------------	---------	-------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Freitag, dem 15. Mai 2015 (Freitag nach Christi Himmelfahrt), geschlossen.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Vorschulnachmittag



Grundschule Lugau

Am 17. März 2015 trafen sich unsere zukünftigen Schulanfänger das erste Mal zum Vorschulnachmittag. Zum Kennenlernen und Mitmachen standen die Fächer Sport und Kunst auf dem Programm. Kleine Spiele in der Turnhalle nahmen die letzten Bedenken und ein selbst gezeichnetes Osterei passte so recht zum be-

vorstehenden Fest. Auf die Kinder warten noch drei weitere Nachmittage mit Liedern, Basteleien, Schreib- und Matheübungen. Neben dem „Schnupperunterricht“ bei unseren Erstklässlern ist eine Schulstunde bei der künftigen Klassenlehrerin im Juni geplant.

Reichel, Schulleiter



Frühlingssingen

Grundschule Lugau
– Turnhalle –

Mittwoch, 20.05.2015
16.30 Uhr

Osterbrunnen 2015

Gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“, den Kindereinrichtungen der Stadt Lugau und den Floristikfachgeschäften wurde in Lugau in diesem Jahr nun bereits der 3. Osterbrunnen errichtet. Für unseren diesjährigen Osterbrunnen gab es wieder viel Lob aus der Bevölkerung! An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen:

- Hort der Grundschule Lugau & Blumenladen im Paletti
- Montessorischule Erlbach-Kirchberg & Blumengeschäft Gerda Gleich
- Kita „Gockelhahn“ & Blumengeschäft Gisela Neumerkel
- Kita „Sonnenkäfer“ & Blumen- und Geschenkboutique Mannstadt
- Kita „Kinderland“ & Blumengeschäft Gisela Neumerkel
- Kita „F.-Fröbel“ & Blumengeschäft Mildner
- Volkssolidarität Lugau & Blumengeschäft M. Vogt
- Tagesmutter Antje Schöne und Ilona Löscher & Stadtgärtnerei Lugau sowie der Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Wettbewerb zum Gartenkönig 2015

Achtung Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, es geht wieder los! Der Frühling ist nun wirklich da. Die ersten warmen Tage locken die Frühlingsblüher hervor und überall im Dorf wird in den Gärten gewerkelt. Und das ist natürlich auch wichtig. Zunächst kommt am 2. Juni die Jury des Dorfwettbewerbes ins Dorf, da muss natürlich alles schön aussehen. Und dann suchen wir auch wieder den Gartenkönig! Diesmal möchten wir den Gartenkönig in zwei Kategorien küren: Die schönsten Blumenkästen/Balkonkästen und der schönste Garten/Vorgarten. Wenn Sie sich mit Ihrem grünen und blühenden Garten bewerben wollen, so geben Sie bei den Blumengeschäften Gleich oder Neumerkel in Erlbach-Kirchberg ein Foto mit Namen und Adresse ab. Sie können Ihre Fotos auch an gemeinde@erlbach-kirchberg.info schicken. Wettbewerbsende ist am **15. September**. Dann wird unsere Jury die Gartenkönige 2015 küren. *Viel Spaß im Garten wünscht Christina.*



Bestellung der Ortsfeuerwehrleitung Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Am 28. Februar 2015 fand die ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung des Ortsteiles Erlbach-Kirchberg statt. Der langjährige Ortswehrleiter Kamerad Friedrich Heydel ist an diesem Tag aus der aktiven Abteilung der Wehr ausgeschieden. Der Bürgermeister, die Ortsvorsteherin und natürlich die Kameraden dankten dem scheidenden Wehrleiter für sein Engagement und seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft und der Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg und wünschten ihm weiterhin alles Gute.



Für die Funktion des Ortswehrleiters kandidierte der Kamerad Ronny Heydel (bisher stellvertretender Wehrleiter). Für die Funktion des stellvertretenden Wehrleiters kandidierte der Kamerad Jörg Kämpf. Die Kandidaten wurden von der Ortsfeuerwehrversammlung einstimmig gewählt. In der Sitzung des Stadtrates am 7. April 2015 wurde dem Bürgermeister vom Stadtrat einstimmig die Zustimmung erteilt, die Kameraden als Ortswehrleiter bzw. stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lugau OT Erlbach-Kirchberg, zu bestellen. Im Namen des Stadtrates beglückwünschte der Bürgermeister den neuen Ortswehrleiter Ronny Heydel und seinen Stellvertreter Jörg Kämpf und wünschte ihnen für ihre Tätigkeit viel Glück und Kraft.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 75. Geburtstag		
Frau Renate Richter	geb. am	29. Mai 1940
■ zum 80. Geburtstag		
Frau Magdalene Grabner	geb. am	6. Mai 1935
■ zum 82. Geburtstag		
Frau Anita Steinert	geb. am	10. Mai 1933
Frau Christa Grabner	geb. am	18. Mai 1933
■ zum 85. Geburtstag		
Frau Ingeburg Herold	geb. am	28. Mai 1930
■ zum 86. Geburtstag		
Herrn Werner Neumann	geb. am	2. Mai 1929
■ zum 89. Geburtstag		
Frau Christa Lasch	geb. am	5. Mai 1926
■ zum 90. Geburtstag		
Herrn Herbert Reuther	geb. am	19. Mai 1925
■ zum 91. Geburtstag		
Frau Helga Reuther	geb. am	14. Mai 1924

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*

Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am 30.04.2015 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten und Livemusik mit den „Wildwood Boys“, die uns sicherlich wieder mit ihrem legendären „Erlbach-Boogie“ begeistern und sicherlich auch das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

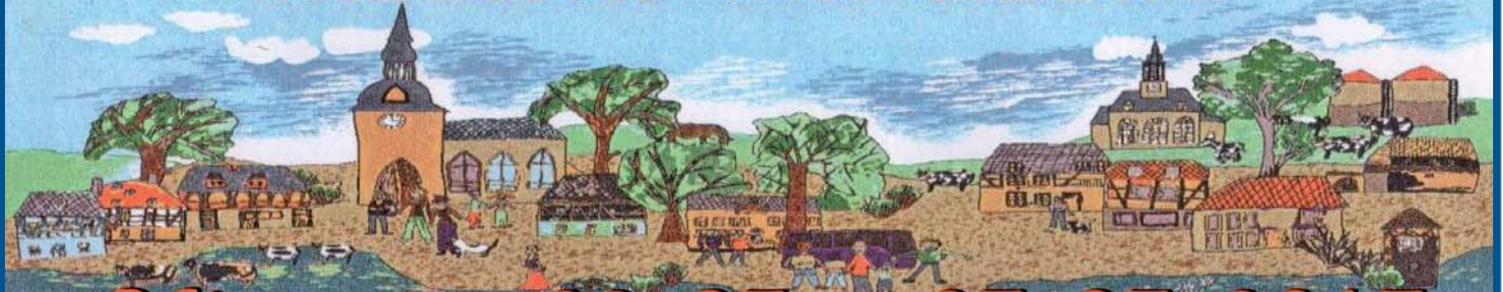
Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Zur Finanzierung der Entsorgungskosten für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Weiter Informationen finden Sie auf www.Erlbach-Kirchberg.info oder unter www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

DORFFEST ERLBACH-KIRCHBERG



Pfingsten 23.05 - 25.05.2015

Sonnabend 23.5.2015

ab 09:00 Uhr Uhr Preisskatturnier

13:00-18:00 Uhr Vorstellung des RGZ Verein,
(Rassegeflügschau, Kückenschlüpfen, ...)

ab 14:00 Uhr Für unsere Kleinen
Neukirchener Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

ca. 15:00 Uhr Musicalaufführung
der Montessorischule

ab 21:00 Uhr "Die Prinzenberger"



MEILENSTEIN

Die Partyband

Sonntag 24.5.2015

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst
im Festzelt

14:00 Uhr Für unsere Kleinen
Neukirchener Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

15:30 Uhr Highlandgames

21:30 Uhr Live Musik mit "Meilenstein"

Montag 25.05.2015

10:00 Uhr Festausklang mit den
„Barhockern“

www.erlbach-kirchberg.info

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

HÖHENFEUER

am Donnerstag, dem 30. April 2015

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung

A. Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 84. Geburtstag

Herrn Walter Vogel geb. am 30. Mai 1931

■ zum 86. Geburtstag

Herrn Gerold Schnitgerhans geb. am 7. Mai 1929

■ zum 92. Geburtstag

Frau Marianne Dersinske geb. am 25. Mai 1923

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Montessori Grundschule und Hort

Rückblick: Tag der offenen Tür



Am 26. März wimmelte es auch nach 16 Uhr in der Ev. Montessori-Schule. Viele Eltern hatten sich mit ihren Kindern auf den Weg gemacht und erkundeten das mögliche, zukünftige Schulleben. Bei einer Schulführung erzählten die Schüler aus erster Hand, wie ein Schultag abläuft. In den verschiedenen Räumen konnte man sich dann einen genaueren Eindruck von den Freiarbeitsmaterialien und der Arbeit mit diesen verschaffen, seine Sinne ausprobieren oder den Vorstand und die Schulleitung zum Schulleben befragen. Gern angenommen wurde das Basteln im Hort, das Bewegen im „Adlerhorst“ auf den „Hengstenberggeräten“ oder das Spielen, Rutschen, Springen, Klettern im Außengelände. Wer nach so vielen Informationen und Aktivitäten eine Stärkung benötigte, gönnte sich einen frischen Fladen aus dem Lehmbackofen. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee trafen sich die „Alten Hasen“ und die neuen Eltern im Elterncafé, wo Fragen geklärt und Erfahrungen ausgetauscht werden konnten.



Eine große Freude war die Schar an Besuchern, aber auch die Vielzahl an Schülern und Eltern sowie Pädagogen und Vorständen, welche wieder zu einem gelungenen Tag der offenen Tür beigetragen haben.



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Mai 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viele Gründe, sich auf den Monat Mai zu freuen. Der Mai ist der Frühlingsmonat. Viele Lieder besingen den Wonnemonat: „Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht“.

Im Mai gibt es in diesem Jahr gleich drei gesetzliche Feiertage, und gleich dreimal bedeuten sie ein verlängertes Wochenende: der 1. Mai am Freitag, Christi Himmelfahrt am Donnerstag, der zweite Pfingstfeiertag am Montag. Die Feiertage und die Sonntage bieten uns die Chance zur Arbeitsruhe. Aber sie sollen ebenso der „seelischen Erhebung“ dienen.

„Seelische Erhebung“??? Mit diesem altertümlichen Wort weiß heute kaum noch jemand etwas anzufangen. Die Arbeitsruhe an den Sonn- und Feiertagen soll dazu helfen, zur Ruhe zu kommen – und nicht einfach die Berufs-Arbeit durch „Freizeit-Arbeit“ zu ersetzen. Dank der Ruhe und der Zeit an den Feiertagen können wir uns erheben, können wir aufstehen und den Blick über den oft ermüdenden und manchmal erstickenden Alltag hinaus richten.

Die Feiertage sind nicht nur zusätzliche freie Tage neben den Sonntagen und dem Urlaub. Jeder Feiertag hat sein Thema, auf das unsere Gedanken gelenkt werden sollen. Das gilt für die Feiertage des Kirchenjahres, aber ebenso z.B. für den 1. Mai, der unseren Blick auf Arbeit und soziale Verantwortung lenkt.

Um eine „Erhebung“ geht es auch zu Christi Himmelfahrt. Der auferstandene Christus wurde „in den Himmel emporgehoben“, berichtet uns die Bibel. Natürlich war Jesus nicht der erste Raumfahrer. Zur Himmelfahrt wurde Jesus in den Himmel aufgenommen. Dieser Himmel ist nicht mit astronomischen Koordinaten bestimmbar. Es ist die Welt Gottes. Jesus wurde bei Gott aufgenommen und „er sitzt zur Rechten Gottes“, wie wir es im Glaubensbekenntnis beten. Jesus ist zur Himmelfahrt von uns gegangen, aber er ist zugleich unter uns gegenwärtig. „Er, der Auferstandene, erfüllt mit seiner Herrschaft Himmel und Erde, er umspannt alles Sichtbare und Unsichtbare.“

Vor der Himmelfahrt hatte Jesus gesagt: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, will ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12, 32). Er ist uns vorausgegangen. Er will, dass wir alle bei ihm sind. Mit dieser Verheißung nehmen wir Abschied von unseren Verstorbenen, mit dieser Hoffnung für uns dürfen wir leben. Doch dieses Versprechen Jesu gilt auch für unsere Gegenwart. Wenn seine Herrschaft alles im Himmel und auf der Erde erfüllt, dann erfüllt er eben auch unser Leben – auch heute, auch in diesem Frühling.

Einen erhebenden, gesegneten Frühlingsmonat wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

Sonntag Cantate

(Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

Sonntag, 3. Mai

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Rogate (Betet!)

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

(Psalm 66, 20)

Sonntag, 10. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Christi Himmelfahrt

Spruch zum Himmelfahrtstag:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

(Johannes 12, 32)

Donnerstag, 14. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim

Sonntag Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)

Sonntag, 17. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Pfingsten

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)

Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

7:00 Uhr Pfingstmette im Pfarrgrund

9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“

Montag, 25. Mai Pfingstmontag

9:30 Uhr Festgottesdienst in der Kreuzkirche Lugau

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)

Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6, 3)

Sonntag, 31. Mai

Jubelkonfirmation

9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

14:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

Frauenkreis Dienstag, 5. Mai, 19:30 Uhr

Frauen

mitten im Leben: Montag, 18. Mai, 19:30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 13. Mai, 14:30 Uhr

Christenlehre Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Christenlehre Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten

Monatsspruch Mai:

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.
(Philipper 4, 13)

Termine und Informationen

Erinnerung an das Frühjahr 1945

„Friedensgebet statt Kriegsgeschrei“
Gedenkveranstaltung in der Kreuzkirche Lugau
Mittwoch, 6. Mai 2015, 19:30 Uhr

Am 6. Mai 1945 wurde Lugau befreit. Mit einer Gedenkveranstaltung am 6. Mai 2015 wollen wir an die letzten Kriegswochen und die Befreiung Lugaus von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und das Ende des 2. Weltkrieges erinnern.

„Straßen des Todes – Wege der Befreiung“
Gemeindeabend im Pfarrhaus Erlbach
Samstag, 9. Mai 2015, 19:30 Uhr

Wenige Wochen zuvor, im März 1945, waren fast 1000 KZ-Häftlinge durch Erlbach und den Lugauer Ortsteil Kirchberg getrieben worden. Einige von ihnen wurden in Erlbach ermordet. Mit einem Gemeindeabend im Erlbacher Pfarrhaus soll dieser Todesmarsch dem Vergessen entrissen werden. Auch in anderen Orten der Umgebung soll im Rahmen eines „Marschs des Lebens“ an diesen Todesmarsch erinnert werden.

Veranstaltungen zur Landesgartenschau in Oelsnitz

Am Montag, 25. Mai, 14:00 Uhr, findet auf der Hauptbühne ein
Ökumenischer Pfingstgottesdienst

mit dem evangelischen Bischof Jochen Bohl und dem katholischen Bischof Dr. Heiner Koch statt.

Am Sonntag, 31. Mai, findet ein großes

Liedermacher-Festival

statt. Das Festival beginnt um 10:00 Uhr und dauert bis zum Nachmittag. Zu Gast sind u.a. Wolfgang Tost, Daniel Chmell und Jonathan Leistner.

Hinweis: Alle Veranstaltungen sind im Eintrittspreis der Landesgartenschau inbegriffen.

Offene Kirche

Vom 12. April bis zum 12. Juli ist unsere Kirche sonntags von 16:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Die offene Kirche lädt ein zu Stille und Besinnung oder zur Besichtigung der Ausstellung über die Einführung der Reformation in Lugau und Umgebung vor 475 Jahren.

Jubelkonfirmation

Am Trinitatissonntag, dem 31. Mai 2015, findet in Lugau und in Niederwürschnitz die diesjährige Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden sind, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	9:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	14:00 - 17:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:	sonntags, 19:30 Uhr (außer Pfingstsonntag)	Familienstunde mit Daniel Seng:	Sonntag, 17. Mai, 15:00 Uhr
Chor:	mittwochs, 19:30 Uhr	Frauenstunde:	Donnerstag, 28. Mai, 19:30 Uhr
Bibelstunde:	donnerstags, 19:30 Uhr (außer Christi Himmelfahrt)	Gemeinsames Handarbeiten:	Dienstag, 26. Mai, 14:30 Uhr
EC-Jugendkreis:	freitags, 19:30 Uhr	Seniorengymnastik: (ab 55 Jahre)	Mittwoch, 6. Mai, 15:00 Uhr
Kinderstunde (Schulkinder):	samstags, 13:30 Uhr	Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de .	
Kinderstunde (Vorschulkinder):	sonntags, 10:00 Uhr		

Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 2. Mai 17:00 Uhr Heilige Messe	5. Sonntag der Osterzeit	Samstag, 30. Mai 17:00 Uhr Heilige Messe	Dreifaltigkeit
Samstag, 9. Mai 17:00 Uhr Heilige Messe	6. Sonntag der Osterzeit	Außerdem wird in Lugau die Heilige Messe jeden Dienstag um 18:30 Uhr und jeden Freitag um 9:15 Uhr gefeiert.	
Donnerstag, 14. Mai 18:00 Uhr Heilige Messe	Christi Himmelfahrt	Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.	
Samstag, 16. Mai 17:00 Uhr Heilige Messe	7. Sonntag der Osterzeit	Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de .	
Samstag, 23. Mai 17:00 Uhr Heilige Messe	Pfingstsonntag		
Montag, 25. Mai 9:00 Uhr Heilige Messe	Pfingstmontag		

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Mai:	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618
2. / 3. Mai:	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576
9. / 10. Mai:	Dr. med. U. Linnbach, Poststr. 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
14. / 15. Mai (Himmelfahrt):	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
16. / 17. Mai:	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
23. / 24. Mai (Pfingsten):	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516
25. Mai (Pfingstmontag):	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
30. / 31. Mai:	Dr. med. U. Tischendorf, W.-Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Mai (6:00 Uhr) bis 8. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
8. bis 15. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
15. bis 22. Mai:	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
22. bis 29. Mai:	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
27. April bis 4. Mai:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
4. Mai bis 11. Mai:	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
11. Mai bis 18. Mai:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
18. Mai bis 25. Mai:	Theresien-Apotheke Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692
25. Mai bis 1. Juni:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
Dienstbereitschaft 24 Stunden:	
Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr, Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapothek in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Montessori Grundschule und Hort Rückblick: Passionsandacht – Jesu Einzug



Jerusalem. „Stadt der Freude, Stadt der Trauer, unbegreiflich, unbequem, voller Hass und voller Hoffnung, Friede dir, Jerusalem!“ Mit diesem Lied begann die Passionsandacht der Sommerklasse mitten in Jerusalem. Nele begrüßte die vielen Menschen und stellte fest, dass es wohl ein ganz besonderer Tag sein musste. Sie hörte sich genauer in der Stadt und auf dem Markt um. Zunächst sprach sie mit den Soldaten. Auch sie hatten bemerkt, dass in Jerusalem viel los ist und jede Menge Menschen in die Stadt strömen. Ihnen wurde berichtet, dass Jesus, der Sohn Davids, in die Stadt kommen soll. Das machte den römischen Soldaten Angst und sie holten sich Verstärkung.

Neben der Stadtmauer beobachtet Nele, wie die Jünger den Esel für Jesus holten und erzählten, was sie mit Ihm schon alles erlebt hatten.

Auf ihrem Weg durch Jerusalem folgte Nele einem Gespräch einer Frau mit dem „verkrüppelten Bettler“. Er saß früher am Stadttor und bat um Almosen. Durch Jesus konnte er aufstehen und gehen. Dabei erfuhr sie auch seinen Namen – Samuel. Nele begegnete einer Gruppe von Frauen

in bunten Gewändern. Sie freuten sich auf das Passahfest und tanzten.

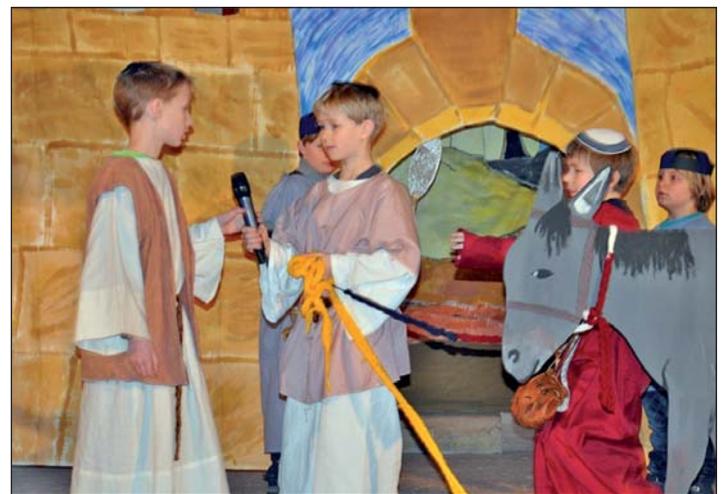
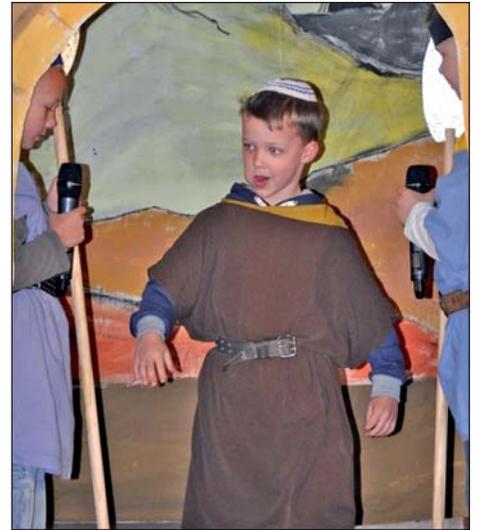
Beim Verkaufen von Weintrauben und Getreide berichtete eine Bäuerin, dass sie hofft, dass sich Jesus um sie, um die armen Menschen kümmert. Sie kann die Pacht für die Felder kaum noch begleichen und befürchtet, dass ihre Kinder nichts zum Essen bekommen. Die Bäuerin erlebt neue Hoffnung. Denn eine Frau kauft bei ihr zusätzlich Datteln, damit sie die Pacht leichter bezahlen kann.

Am Töpferstand erfährt Nele, dass der Töpfer vor einiger Zeit blind war und am Rand des Markttreibens gesessen hatte. Der Töpfer berichtet einem Käufer, dass Jesus ihn wieder sehen lies und er nun mit seinen feinfühligten Händen wunderschöne Krüge herstellen kann.

Bewegt von allem, was sie gehört hat, fragt sich Nele: „Wann kommt Jesus nun endlich nach Jerusalem?“

Sie hält Ausschau. Ja und sie sieht, wie Jesus auf einem Esel reitend nach Jerusalem einzieht. Ganz Jerusalem jubelt.

Nele schaut Jesus an. Sie freut sich über seinen Einzug: nach Jerusalem, zu den Menschen, zu ihr, zu jedem von uns.



Einladung zum Musical der EVMO-Schule

Vielleicht kann sich der ein oder andere noch an das Musical vom letzten Jahr erinnern.

Im Rahmen einer Projektwoche bereiten alle Schüler gemeinsam mit den Pädagogen das diesjährige Schulmusical vor. Lieder werden einstudiert, Schauspielrollen gelernt und natürlich Kulissen gebaut. In diesem Jahr wird das Musical „Der verlorene Sohn“ aufgeführt.

„Der Vorhang“ öffnet sich am **Pfingstsonntag, 23. Mai um 15 Uhr** im Festzelt auf dem Erlbacher Badgelände.

Alle Kinder und das Schulteam freuen sich über ein großes Publikum und laden ganz herzlich zum Musical ein.

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER  **Senioren**
 Aus Liebe zum Leben

Angebote März

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 12. Mai, 14:30 Uhr**
 Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
 Wir feiern Muttertag
- **Dienstag, 5. und 19. Mai, 10:30 Uhr**
 Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau

DIE JOHANNITER   **KINDERLAND**
 Aus Liebe zum Leben

Eltern-Kind-Kreis-Termin

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termine: **7. Mai und 4. Juni, 15 – 16 Uhr**
 Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

 **Volkssolidarität e.V.**
 Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau
 Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan
 Mai 2015**

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

04. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
06. Mai	09:30 - 13:00 Uhr	Knappschaft
07. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Spielesachmittag
11. Mai	13:00 - 16:00Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
12. Mai	14:00 - 18:00 Uhr	Tanz
13. Mai	09:30 - 13:00 Uhr	Knappschaft
18. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
20. Mai	09:30 - 13:00 Uhr	Knappschaft
21. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Spielesachmittag
26. Mai	14:00 - 18:00 Uhr	Tanz
27. Mai	09:30 - 13:00 Uhr	Knappschaft
28. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Spielesachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter



Gewerbeverein

 Lugau-Gersdorf e.V.

Gewinner ermittelt



Die Ermittlung der Gewinner des Preisrätsels im letzten Gewerbejournal wurde diesmal im Geschäft Servicetechnik Folgner in Lugau durchgeführt.

Gezogen wurden die Abschnitte von Tobias Folgner, assistiert von Mutter und Vater Folgner. Das richtige Lösungswort lautete „Schlafen“.

Den **1. Preis**, einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, zur Verfügung gestellt und einzulösen im Elektronikfachgeschäft Servicetechnik Folgner in Lugau, gewann Frau Helga Barthel aus Lugau.

Der **2. Preis**, ein Einkaufsgutschein im Wert von 35 Euro, für ein Feuerwerk, bereits zu Silvester eingelöst bei der Firma Knallbär in Gersdorf, ging an Frau Gisela Dietrich aus Lugau.

Den **3. Preis**, einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro, zur Verfügung gestellt von Juwelier Dietz in Lugau, gewann Frau Petra Rau in Jahnsdorf.

Einen herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Helfer fürs Babytreffen gesucht

Auch dieses Jahr möchte der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadt Lugau die Babys des Jahrgangs 2014 und ihre Eltern einladen und mit einem kleinen Programm und einem Geschenk begrüßen. Mit dabei sind auch die Babys aus den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Auch die Kirchgemeinden Lugau und Erlbach sind an den Vorbereitungen beteiligt.

Weitere Spender, gleich ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen sind herzlich willkommen. Wer sich beteiligen will, bitten wir um eine Spende an den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V., IBAN DE63 8705 4000 3731 0022 80 bei der Erzgebirgssparkasse, BIC WELADED1STB. Eine Spendenquittung erhalten sie dann von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Thomas Dietz, Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Behindertenverband
 Landkreis Stollberg e.V.
**Kindergarten
 „Sonnenkäfer“**



Spielesachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielesachmittagen am **13. Mai und am 17. Juni, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Anton Deutscher B Jugend Meister



Im Monat März waren die Eichenkränze auf Reisen Anton Vieweg nach Rimbach GR und Tim Hamann FR hatte seine Meisterschaften in Herdecke. Anton musste im Vorfeld noch drei Kilogramm Gewicht machen, die sich gelohnt hatten. Antons Gewichtsklasse war mit 9 Sportlern besetzt. Im Pool musste Anton dreimal auf die Matte. Als erstes traf er auf Dennis Müller, Anton gab seinen

Gegner keine Chance und beendete vorzeitig mit einem Schultersieg den Kampf. Als zweites traf er auf Aaron Bickel den Anton in 25 Sekunden dreimal mit Wurf über die Brust, was jeweils mit der höchst Note fünf bewertet wurde und damit den Kampf vorzeitig beendet hat. Nach einer Pause ging es für Anton um den Pool sieg auch in diesen Kampf ließ Anton seinen Gegner Marcel Draidz nicht zum Zuge kommen und verließ nach 25 Sekunden mit einem Schultersieg die Matte. So mit stand Anton im Finale. Im letzten Kampf traf Anton auf Jan Weidemann. Anton ließ sich den Titel nicht mehr nehmen, erkämpfte sich Punkt für Punkt zum Sieg. Landes-Trainer Carsten Einhorn und Vereinsbetreuer Fredy Esser waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Tim ging am Freitagabend in der gut besetzte 50 kg Klasse mit 19 Teilnehmern, als vorletzter des Abends auf die Matte. Sein erster Gegner Johannes Fischer aus Südbaden beherrschte Tim gut, mit einem 18 zu 2 Punktergebnis verlor Tim als Sieger die Matte. Am Samstag ging es mit einem Gegner aus Württemberg weiter, Tim ging als Schultersieger von der Matte. Am Nachmittag bekam es Tim mit dem Deutschenmeister aus dem Vorjahr Joshua Morodion aus Berlin zu tun. Tim's Gegner begann den Kampf mit einem Feuerwerk von Beinangriffen und somit lag er frühzeitig mit 7 zu 0 Punkten im Rückstand, durch eine beherzte Aufholjagd gelang es Tim den Kampf offen zu gestalten und sein hohes Risiko wurde leider nicht belohnt. Tim verlor 14 zu 9. Als Nächstes traf Tim auf Nils Klein aus Saarland, den späteren Deutschenmeister, schnell merkte Tim das sein Gegner kräftemäßig überlegen war, Tim musste auch hier alles auf eine Karte setzen und volles Risiko ringen, er kämpfte bis zur letzten Sekunde die Angriffe wurden immer ausgekontert somit ging Tim mit einer Punktniederlage von 4 zu 13 von der Matte. Damit war nur noch der Kampf um Platz 5 möglich. Tim ging in seinen letzten Kampf sehr konzentriert auf die Matte er machte viele saubere Techniken und gewann den Kampf vorzeitig mit 16 zu 0 Punkten, so ging Tim als Fünfter der DM von der Matte. Sein Landes Trainer Florian Rau und Vater Ralf Hamann waren mit der Leistung von Tim mehr wie zufrieden.



Kompletter Medallensatz für Eichenkränze in Holland

Bericht von Jan Peprny

Zum 45. Internationalen Osterturnier vom 03. bis 05.04.2015 im holländischen Utrecht im griechisch-römischen Stil waren über 400 Sportler gekommen. Der Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau war mit sechs Sportlern vertreten. Unser Leichtester war Tim Hamann im Limit bis 53 kg bei den 12- bis 14-Jährigen. Tim hatte 11 Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse und gewann seinen ersten Kampf gegen Nikita Mordowzew gleich technisch überlegen. Im zweiten Kampf lief es nicht so gut. Marcel Sterkenburg aus Utrecht konnte Tim in der ersten Runde mit Schulterschwüngen im wieder 1er und 2er-Wertungen abnehmen und so technisch überlegen gewinnen. Seinen dritten Kampf gegen Ugnius Spaicys aus Litauen gewinnt Tim durch eine abgefangene Souplesse auf Schultern. Im anschließenden kleinen Finale kämpfte Tim gegen Austin Dohl aus Regensburg. Mit einem Wurf über die Brust ging unser Mann schnell in Führung und gewann so den Kampf und die Bronzemedaille. Bis 65 kg ging unser Deutscher Meister Anton Vieweg ins Rennen. Er hatte 8 Gegner in seiner Gewichtsklasse. Gegen Torben Erdmann, Anvar Sild und Konstantin Kesanidi aus Litauen gewann Anton jeweils souverän mit Würfen und Rollen. Er brauchte für diese drei Siege insgesamt nur 2:54 min und hatte eine Punktbilanz von 20:1. Goldmedaille für Anton. In der Altersklasse der 15- bis 17-Jährigen hatte Marius Barta 24 Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse bis 63 kg. Marius verlor zwei seiner Kämpfe und konnte nur einen gegen Ismael Amor Daqi aus Oslo mit 0:9 Punkten gewinnen, was am Ende den 16. Platz bedeutete. Besser erging es seinem Bruder Tim Barta. Tim gewann seinen ersten Kampf in der 69 kg-Klasse gegen Rudi Just aus Hürth und hatte dann ein Freilos. Den nächsten Kampf verlor Tim gegen Eryk Szteref und hatte dann wieder ein Freilos und war dadurch im kleinen Finale. Dieses verlor er jedoch mit 8:0 Punkten gegen Anthony Sanders aus Bayern und belegte am Ende den 4. Platz. Ebenfalls bis 69 kg startete Toni Peprny ins Turnier. In der mit 10 Teilnehmern besetzten Gewichtsklasse war er als erstes gegen Uku Leitham aus Tallinn dran. Nach einer verstoßerten 1er-Wertung zog Toni einen Kopfhüftsprung und wurde übertragen. Hierfür erhielt sein Gegner 4 Punkte und Toni nur eine 1. Diesen Rückstand konnte er nicht mehr aufholen und verlor 5:2. Im weiteren Turnierverlauf verletzte sich dieser Gegner und musste aufgeben. Dadurch konnte Toni mit Siegen über Anthony Sanders aus Bayern (TÜ 8:0), Yassine Bouaiche aus Frankreich (TÜ 9:0) und Elias Andersson (TÜ 8:0) doch noch in das große Finale einziehen. Hier stand er Eryk Szteref gegenüber, den er noch in der ersten Runde nach einem abgefangenen Wurf über die Brust auf Schultern besiegte. Platz 1 für Toni. Bei den 18 - 20-Jährigen war Alexander Tyschkowski unser einziger Vertreter. Unser 2. bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften hatte 9 Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse bis 96 kg. Seine ersten drei Kämpfe gegen Serhat Deveci vom KSV Ketsch, Mattia Di Stefano aus Rom und Kevin Baumann vom SK Kadrina gewann Tyschi mit Würfen und Rollen souverän technisch überlegen. Nur im Finale gegen den Dänen Mathias Bak war Alex nicht ganz konzentriert. Aus eigener Wurfvorbereitung wurde er ausgekontert und verlor so wichtige Punkte und den Kampf mit 1:7. Platz 2 für Tyschi. In der Gesamtwertung belegte die Wettkampfgemeinschaft der Sportschulen Chemnitz/Leipzig bei den 12 - 14-Jährigen und bei den 15 - 17-Jährigen jeweils den 1. Platz. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Aktiven und Ihre Trainer und Betreuer. Unser Dank gilt ebenfalls unserem Busfahrer Steve Schreier vom Taxiunternehmen Andreas Scheibner, der unsere Sportler sicher nach Holland und wieder nach Hause gebracht hat.

Kraft heil!

Vereinsmitteilungen

Sächsische Landesjugendmeisterschaft im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. vom 01. bis 02. Mai 2015

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. – Landesgruppe Sachsen heißt Sie in der Stadt Lugau, im schönen Erzgebirgskreis, herzlich willkommen. Vom 01. bis 02. Mai 2015 findet im Ortsteil Ursprung die Sächsische Jugend- und Juniorenmeisterschaft statt. Hier kommen die besten Jugend-Teams aus ganz Sachsen zusammen und nutzen den Sportplatz in Ursprung, um ihre Wettkämpfe durchzuführen. „Leichtathletik mit dem Hund“, so wird der Hundesport auch genannt und verlangt Hundeführern und Hunden gleichermaßen Höchstleistungen ab. Am Freitag startet die Eröffnung der zweitägigen Meisterschaft mit einer großen Zucht- und Nachwuchsschau. Angekündigt sind Teilnehmer aus allen Regionen Deutschlands sowie aus dem benachbarten Ausland mit ihren Deutschen Schäferhunden. Als Hundeführer sind nur Jugendliche bis 21 Jahre zugelassen. Die Veranstaltung beginnt gegen 09:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ein besonderes Highlight an diesem Tag wird die sogenannte „Puppy-Klasse“ in der Mittagspause sein. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ haben hier nicht nur die jüngsten Hundeführer sondern auch Kinder, die nicht im Verein Mitglied sind, die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen. Weiter geht es am Samstag mit den Disziplinen Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst, bei denen unsere sächsische Jugend um die begehrte Fahrkarte zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Kvelaer kämpft. Erleben Sie an den zwei Tagen spannende Wettkämpfe und die Faszination Deutscher Schäferhund in der Ortsgruppe Ursprung des Vereins für Deutsche Schäferhunde. Immer wieder ist es der Elan Sportbegeisterter, der über die Beschäftigung mit dem Hund hinaus auch ins öffentliche Leben zurückwirkt. Die Arbeit mit Ju-



gendlichen gehört deshalb zur Vereinstradition und ist Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. Die Jugend im SV lernt das Leben in einer Gemeinschaft kennen, die von Toleranz und Verantwortung geprägt ist. Auslöser dafür sind die Hunde. Schon die Haltung eines Tiers stellt Anforderungen. Dazu gehört Regelmäßigkeit im Tagesablauf – auch dann, wenn's mal nicht passt. Allmählich baut sich so die Fähigkeit auf, im Hund den Freund und Partner zu erkennen. Neben solchen individuellen Erfahrungen kommen noch die positiven Gruppenerlebnisse hinzu: Bei Meisterschaften ist stets die große, gemeinsame Begeisterung für das alle verbindende Hobby zu spüren. Zudem stärken Leistungen in der Ausbildung und Erfolge bei Prüfungen und Zuchtschauen das Selbstvertrauen und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten. Davon können Sie sich auch bei dieser Sächsischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft überzeugen.

Gartenverein „An der Bahn“ Lugau

Einladung

Die Mitgliederversammlung findet statt am **Montag, dem 4. Mai 2015, 18:00 Uhr**, in der Stadtbadgaststätte.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau

Einladung

Am **Sonntag, dem 3. Mai 2015 um 10.00 Uhr**, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Victoriastübl“ statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands 2014
3. Finanzbericht 2014
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands und der Revisionskommission
7. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2015
8. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2015 und zu Eigenleistungen
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Termine und Hinweise
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

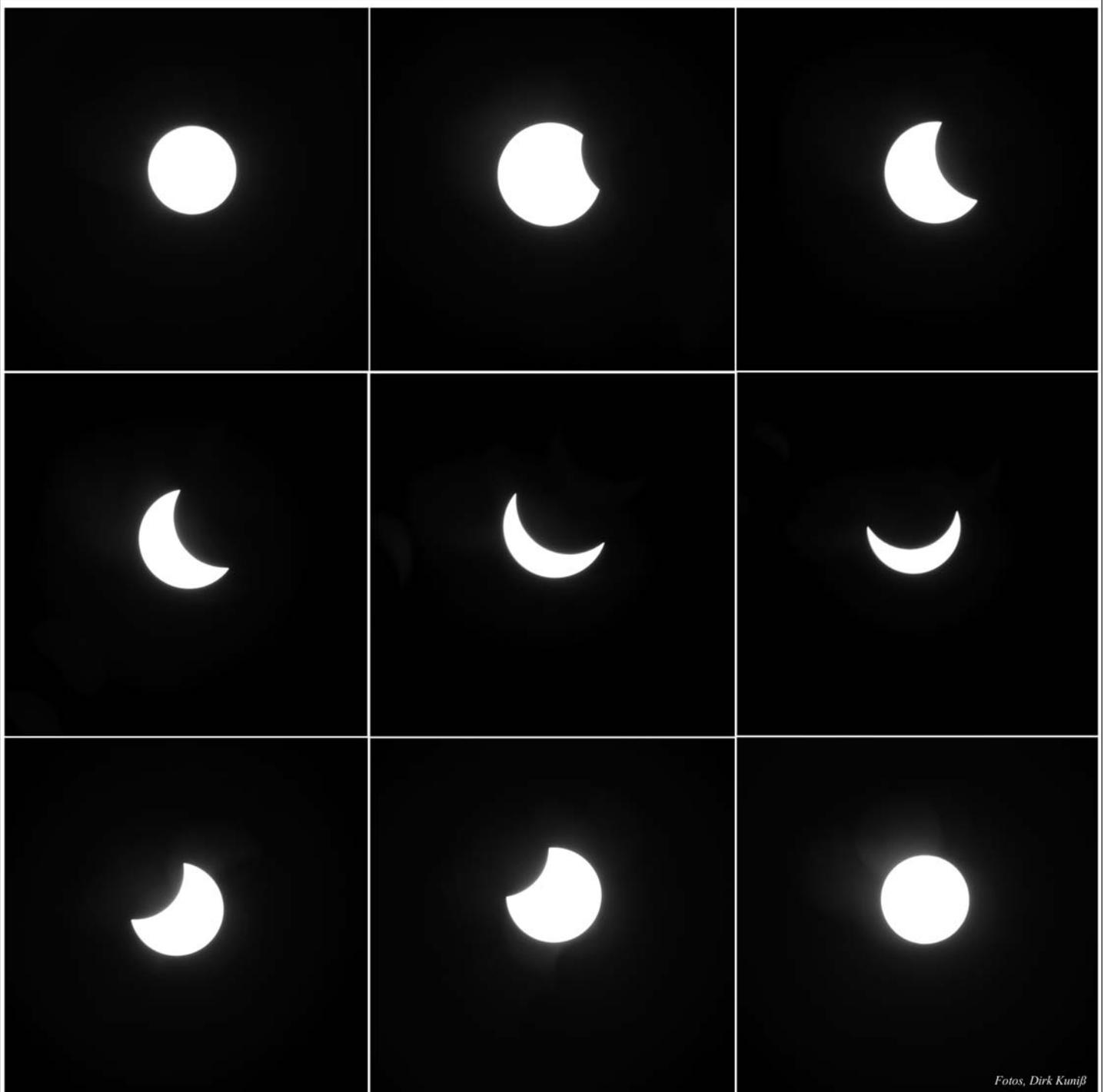
poetische notizen

Andreas Glanz

Freunde

Zwei
die sich verstehen
ohne zu reden
vertrauen
ohne zu zweifeln
zusammenstehen
ohne sich einzuengen
sich fallen lassen
ohne zu stürzen
und
helfen
einfach so

Wissenswertes | Termine | Informationen



Die Sonnenfinsternis am 20.3.2015 von Lugau, Erzgeb. aus gesehen

+++++++ Veranstaltungstelegramm +++++++

- **Kräutergarten „Hagazussa“**, 24. April: 16 – 17 Uhr
Autogrammstunde Lutz Jahoda und das Literarische Kleeblatt aus Chemnitz
- **Frühlingsfest in Niederwürschnitz**, 30. April, 1. und 3. Mai
30. April: 20:00 Uhr an der „Radieselschänke“ Gruppe „Little Tandem“, 1. Mai: 13:00 Uhr an der „Radieselschänke“ Frühlingsfest, 14:30 – 16:30 Uhr Livemusik mit den „Breitenauer Musikanten“
- **MSC Lugau** – 9. Mai Clubmeisterschaft
- **Thierry Citron Licht der Farben** – Ausstellung im HEINRICH-HARTMANN-HAUS, 17. Mai, 16:00 Uhr Öffentliche Führung
- **Numismatischer Verein Stollberg e.V.**
24. Mai: Schauprägung auf historischer Handspindelpresse Gelände Landesgartenschau Oelsnitz
25. Mai Informationsveranstaltung „Mühlentag“ im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grünthal

Wissenswertes | Termine | Informationen

1945 – 2015: 70 Jahre Frieden

Jahrelang schien der 2. Weltkrieg weit weg zu sein: irgendwo in den Weiten Russlands, in Nordafrika oder auf dem fernen Ozean. Vielleicht noch in den Großstädten, die immer mehr in Schutt und Asche fielen. In Erlbach, Kirchberg und Ursprung schien das Leben weiter zu gehen. Doch im April 1945 standen dann auch zwischen Gersdorf, Erlbach und Lugau Panzer und Geschütze. Der Krieg war heimgekommen. Daran wollen wir Anfang Mai zweimal erinnern.

**Friedensgebet
statt
Kriegsgeschrei**

**Gedenkveranstaltung
in der Lugauer Kreuzkirche**

Mittwoch, 6. Mai, 19:30 Uhr

I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	
Begräbnisbuch		1945		Statt- löser Ruhet und Zeit von ...							
Ort	Tag und Stunde des Todes	Ort	Tag und Stunde des Todes	Ort	Tag und Stunde des Todes	Ort	Tag und Stunde des Todes	Ort	Tag und Stunde des Todes	Ort	Tag und Stunde des Todes
12.1.	14. Februar	Lugau	6. Mai	14	9	3	11. Mai				
73	6. Mai			19	5						



**Das Ende des 2. Weltkrieges in unserer Stadt und die
Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft**

Zwischen den Erinnerungen der damaligen Zeitgenossen und der nüchternen Analyse von Ursache und Folgen wollen wir an den 6. Mai 1945 in Lugau gedenken.



**Gemeindeabend
im Pfarrhaus Erlbach**

Samstag, 9. Mai, 19:30 Uhr

**Straßen des Todes –
Wege der Befreiung**

Das Frühjahr 1945
in unserem Ort



Mitte März 1945 konnten die Einwohner von Erlbach und Kirchberg das Ergebnis von zwölf Jahren nationalsozialistischer Gewaltherrschaft mitten im Ort erleben. Fast 1000 KZ-Häftlinge wurden auf ihrem Todesmarsch aus Niederschlesien nach Buchenwald durch die beschaulichen Dörfer am Rande des Erzgebirges getrieben. Immer wieder wurden Häftlinge von den Wachmannschaften erschossen: weil sie vor Entkräftung zusammenbrachen, weil sie zu fliehen versuchten, weil sie ihren unerträglichen Hunger stillen wollten.

All das geschah auch rings um das Erlbacher Pfarrhaus. Sechs Opfer dieses Todesmarsches wurden auf dem Erlbacher Friedhof beigesetzt. Für sie war aus der Erlbacher Dorfstraße eine Straße des Todes geworden. Als die KZ-Häftlinge Erlbach wieder verlassen hatten, kehrte wieder Ruhe ein. Was war das für eine Ruhe? Wie hörte sie sich an?

Vor den Häftlingen lag noch ein langer Leidensweg. Nur ein Teil überlebte die Qualen der folgenden Wochen bis zur Befreiung. Manche starben noch nach der Befreiung. Einzelne Überlebende haben später von ihrem Überleben Zeugnis abgelegt. Doch welche Wege bis zur Befreiung mussten die Menschen hier noch gehen?

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

29.04.,	18:30 Uhr	Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
30.04.,	18:30 Uhr	Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
04.05.,	08:30 Uhr	Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
07.05.,	19:15 Uhr	Spanisch Auffrischkurs (Niveau A1), Stollberg, MPZ
13.05.,	17:30 Uhr	Workshop: Raus aus dem Stress mit Lach-Yoga, Stollberg, MPZ
10.06.,	18:30 Uhr	Mineralstoffe für ein gesundes Leben – Biochemie nach Dr. Schüssler, Stollberg, MPZ
16.06.,	17:00 Uhr	Hatha-Yoga Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
16.06.,	19:00 Uhr	Hatha-Yoga Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
23.06.,	17:00 Uhr	Heilpflanzen für jedermann – Teil 2 (Kräuter, Bäume, Früchte), Stollberg, Gymnasium

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Trödelmarkt

auf dem Museumsgelände am 09. Mai 2015, ab 9 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt ein zum Trödeln unterm Turm. Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und alle, die vielleicht einfach nur mal nach Raritäten kramen möchten, sind herzlich eingeladen, eine ungewöhnliche Reise in so manche persönliche Erinnerung zu unternehmen. Für die Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei. Der Trödelmarkt ist bis 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Bergmannsstammtisch

„Die Zwickauer Bergschule“, Vortrag am 13. Mai 2015, 18 Uhr

Beim zweiten Bergmannsstammtisch in diesem Jahr ist der Zwickauer Heimatforscher Siegfried Mayer zu Gast. Als Thema seines Vortrages hat er „Die Zwickauer Bergschule“ ausgewählt. Diese Einrichtung wurde seinerzeit von Steinkohlenwerken privat finanziert und in deren Auftrag über ein „Bergschulkomitee“ geleitet. Siegfried Mayer erforscht seit mehr als dreißig Jahren Zwickauer Geschichte und erzgebirgische Mundartdichtung. Sein Vortragsabend wird begleitet von Bergmannsliedern zum Akkordeon. Der Eintritt ist frei.

Schachtgeflüster mit Böttrich & Soutschek – „Kesselalarm ... es war nicht allen schlecht!“, 16. Mai, 19 Uhr

Ein Herricht & Preil-Abend steht auf dem Programm. Fünfundzwanzig Jahre lang zählte das Komikerduo zu den Publikumsliebblingen der DDR-Unterhaltungskunst. Die Schauspieler Böttrich & Soutschek lassen diese unvergessliche Zeit für einen Abend wieder aufleben. Das Programm ist eine Verbeugung für zwei Große ihrer Zeit und deren genialer Komik – einstudiert und professionell präsentiert von den beiden Schauspielern Böttrich & Soutschek. Die Tickets kosten im Vorverkauf 13 € an der Abendkasse 15 €

Internationaler Museumstag 2015

Geocaching auf zwei neuen Routen, 17. Mai, ab 10 Uhr

Der Kinderklub des Bergbaumuseums stellt seine neuen Geocaching-Routen vor und lädt Interessierte ein, sich gemeinsam auf eine spannende Spurensuche zu begeben. Diese Touren sind in Vorbereitung der diesjährigen Landesgartenschau entstanden, für die die Klubmitglieder besondere „Verbindungen“ zwischen dem Bergbaumuseum und dem LAGA-Gelände ausgetüfelt haben. Sie kreuzen markante Punkte in der Region, die Vieles aus der hiesigen Bergbaugeschichte erzählen. Es steht also eine ungewöhnliche, moderne Schnitzeljagd bevor. Der Internationale Museumstag findet in diesem Jahr zum 38. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen.

„Hinter der Feuerluke“

Familienerlebnissführung am 24. Mai 2015, 14.30 Uhr

Das Bergbaumuseum lädt ein zu einer neuen Familienerlebnissführung, in der es um die „Energie für den Schacht“ geht. Woher kam die Energie? Woraus wurde sie gemacht? Und wie gelangte sie schließlich in den tiefen Schacht? Diese Familienführung wird für die Besucher eine echte Herausforderung, weshalb sie sich gleich zu Beginn einen Energieriegel zubereiten. Es gilt der normale Eintrittspreis zzgl. 2,50 Projektgebühr. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz

Am 8. Mai ist Weltrotkreuztag – die Blutspende beim DRK führt den Grundgedanken des Rotkreuzgründers Henry Dunant fort

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Der Weltrotkreuztag am 8. Mai erinnert an den Geburtstag von Henry Dunant, den Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Seit 1984 wird der „Weltrotkreuz- und Weltrothalbmondtag“ international an diesem Tag begangen.

Auf Dunants Vorstellung von Humanität und der Idee, dass Menschen ihren Mitmenschen helfen, die in Not geraten sind – ungeachtet von Herkunft, Religion und Hautfarbe – beruht die Gründung des Roten Kreuzes. Getreu der Idee Dunants lebt die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung vom ehrenamtlichen Engagement der Freiwilligen Helfer.

Innerhalb der Rotkreuzfamilie obliegt dem DRK-Blutspendewesen in der Bundesrepublik eine wichtige Funktion. Die uneigennützig Blutspende beim DRK ist humanitäres Handeln und ein Akt der sozialen Verantwortung.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 07.05.15, von 13:30 bis 18:30 Uhr, in der Oberschule am Steegenwald Lugau, Sallauminer Str. 88



„SOS Kinderseele“

Was die emotionale und soziale Entwicklung unserer Kinder gefährdet - und was wir dagegen tun können

17.06.2015

19.00 Uhr

**Bürgergarten
Stollberg**



Referent:

Dr. Michael Winterhoff
(Kinder- und Jugendpsychiater)

Eintritt: 12,00 €

Vorverkaufsstellen:

- Freie Presse Stollberg
- das dürer Stollberg
- Reisebüro Richter Reisen Lugau



Bürgergarten
STOLLBERG

Welttag des Buches

Tausende Geschenkbücher deutschlandweit – Welttag des Buches – Aktionen rund um den 23. April – 160 Kinder gehen auf Schnitzeljagd. Gänsehaut für Erwachsene – die 10. Ostdeutschen Krimitage machen am 29. April Station in Gersdorf – sächsische Krimi-Schriftsteller lesen aus ihren Werken.

Zum diesjährigen Welttag des Buches können sich die Kinder auf den Krimi „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ freuen. Dirk Ahner hat es eigens dafür geschrieben. Unter dem Motto „Hier. Und überall“ feiern in ganz Deutschland Buchhandlungen und Schüler rund um den 23. April den UNESCO-Welttag des Buches mit Lesungen, Gewinnspielen und Bücherfesten. Im Zentrum steht die Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“, die vom Bundesverband und den Landesverbänden des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zusammen mit der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von den Buchhändlern vor Ort, dem cbj-Verlag, der Deutschen Post AG sowie dem ZDF.

Für ältere Krimifreunde der Region stellt „Mords-Grusel“ am 29. April um 19 Uhr sicher einen Höhepunkt dar. Die 10. Krimitage werden neben Stationen wie Dresden, Zwickau, Plauen, Leipzig auch in Gersdorf stattfinden. Darauf ist die Buchhandlung PAPIERPROFI natürlich besonders stolz. Es werden dabei sein: Claudia Puhlfürst und Ralf Alex Fichtner. Herzliche Einladung allen Krimi-Fans für den 29. April um 19 Uhr in die Mietloungue Gersdorf. Der Eintritt kostet 6 Euro. Die Platzanzahl ist begrenzt. Der Kartenverkauf läuft im Vorverkauf über die die Buchhandlung PAPIERPROFI in Gersdorf und an der Abendkasse.

Die Ursprunger Tagesmutter berichtet: In der Salzgrotte



Am Freitag gingen alle Kinder im Sauseschritt, mit der Tagesmutter Sandy mit. In die Salzgrotte sollte es gehen, und wir Kinder konnten überall Salz und Salzkristalle sehen. Und was wir erst schönes in der Kinderecke fanden. Oder? Lauter schöne Sachen überall, standen als Spielzeuge im Salzkristall. Ganz ruhig und mit viel Freude daran, fingen wir zu spielen und zu schaufeln an. Im Hintergrund dazu erklang, leise ein Wasser und Musikgeklang. Allen Kindern sehr gefiel, das Farben- und das Wolkenspiel. Ganz erstaunlich still waren all die Kinder und die Atmosphäre, als ob man in einem Traumland wäre. Gern möchten wir auch neue Kinder bei uns in Ursprung begrüßen, um euch den Tag zu versüßen. Ihr seid herzlich willkommen – zum Spielen, Lernen, Lachen und im Garten draußen, herumzusaußen.

Tagesmutter Sandy Schütz aus Ursprung
Telefon: 0162/1648503 oder 037295/541559



Angenommen...!?

Kinderkirchentag 2015
Samstag, 9. Mai
14:00 - 17:00
in Lugau (Schulstraße 22)
 für Kinder zwischen 6 und 13
 Teilnehmerbeitrag: 1.50€

13:30	Vorprogramm, Ankommen	Kirche
14:00	Gottesdienst	Kirche
15:00	Sport, Spiel und Spaß (und Kaffeetrinken)	Kirche
16:45	Abschluss	
17:00	Ende	

Die diesjährigen Spenden werden gesammelt für das „Haus Kinderland“ in Chemnitz **gemeinsam Perspektiven schaffen**

Evangelische Jugend - Region Stollberg - 03721 / 27 10 85

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

Wissenswertes | Termine | Informationen

Marsch des Lebens am 09. und 10. Mai 2015

Schon im Herbst des vergangenen Jahres informierten wir darüber, dass am Sonntag, dem 10. Mai 2015 unter der Schirmherrschaft von Uta Windisch und Uwe Reißig ein Gedenkmarsch „Marsch des Lebens südlich um Chemnitz 2015“ stattfinden wird.



Mit diesem soll an die Opfer der sogenannten Todesmärsche von Häftlingen aus Konzentrationslagern durch unsere Region Ende 1945 gedacht werden. Der Marsch des Lebens ist eine Möglichkeit, den Todesmärschen ein Symbol der Hoffnung, der Vergebung und Versöhnung entgegen zu setzen. Für unsere Städte und Gemeinden ist es ein starkes Zeichen, dass sich viele Menschen teils entlang der damaligen Marschrouten auf den Weg machen. Wir haben die Chance, die Geschehnisse der Vergangenheit in unserer Region und auch in unseren Familien aufzuarbeiten sowie die Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten. Deutschlandweit gibt es in diesem Jahr ca. 30 Märsche des Lebens.

Am **Sonntag, dem 10. Mai** werden sich Menschen aus 7 verschiedenen Richtungen zu einem Sternmarsch nach Burkhardtsdorf

aufmachen, wo dann die Abschlussveranstaltung stattfinden wird. 3. Teilstrecke ab Hohndorf.

- 10:00 Uhr Treff an der Hohndorfer Kirche
- Hauptstraße 13 bis Hofgraben
- K8806 nach Gersdorf
- Ca. 10:45 Uhr Treff Gersdorf Kreuzung Hauptstraße
- Hauptstraße S256 bis Erlbacher Straße K7306
- Überquerung der Stollberger Straße B180
- weiter auf Gersdorfer Straße K8806 bis Erlbach-Kirchberg
- dortige Dorfstraße K8806 bis Montesosori-Schule Dorfstraße 180
- Ende Fußmarsch ca. 13:00 Uhr – per Pkw geht es weiter nach Burkhardtsdorf
- 14:00 bis 17:00 Uhr Abschlussveranstaltung in der Eurofoam Arena Burkhardtsdorf mit Statements, Zeitzugnissen, Bitte um Vergebung, Zeit für Begegnung, Imbiss und einem Fest des Lebens

Angaben zu weiteren Teilstrecken und zu Veranstaltungen im Umfeld finden Sie unter „www.marschdeslebens-suc.de“

Sie sind herzlich eingeladen, am Marsch selbst sowie an der Abschlussveranstaltung teilzunehmen!

Wenn Mitfahrgelegenheiten benötigt werden, melden Sie sich bitte per mail an kontakt@marschdeslebens-suc.de oder telefonisch unter 03721 / 22669 (Pfarramt Meinersdorf).

Ihr Vorbereitungsteam Marsch des Lebens südlich um Chemnitz

Reit- und Fahrverein Seifersdorf: PFERDESPORT LIVE UND IM GRÜNEN



Am 25.4. ist es wieder so weit, Seifersdorf erwartet ein Wochenende ganz im Zeichen des Pferdesports - Hufgetrappel und Pferdeviehern, edle Tiere im Nachbarort. Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf veranstaltet im 49. Jahr seines Bestehens wieder traditionell seine zwei Turniere im Frühling. Auftakt für die „grüne“ Turniersaison in unserer Region bildet

unser Aprilturnier am 25. und 26. April 2015. Dieses Turnier wird nun bereits zum sechsten Mal auch bundesweit ausgeschrieben. Der 26. April steht ganz im Zeichen der Dressur, 7 Prüfungen bis

zur Klasse M können Sie miterleben. Übermorgen heißt es dann Parcours frei! für die Springreiter. Hier erwarten sie ebenfalls 7 Prüfungen, von der Einsteigerklasse bis zur Klasse L.

Unsere Reitanlage hat sich herausgeputzt. Dank ganz rühriger und emsiger Vereinsmitglieder hat unsere Reitanlage eine neue Geländer-Einfassung und neue Zuschauerbänke. Die Wiesenweg-Straße wurde von der Gemeinde erneuert. Wir freuen uns riesig über diese positiven Veränderungen.

Schauen Sie doch auch mal auf unserer Internetseite unter www.rfv-seifersdorf.de oder in unser facebook Konto rein. Hier finden Sie auch den Turnierzeitplan. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer, dass das Wetter mitspielt und wir wieder viele Pferdesportfans und Pferdeliebhaber in Seifersdorf begrüßen können.

Zu unserem großen Reit- und Fahrtturnier vom 29. bis 31. Mai 2015 erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“.

AB



Kultur- und Freizeitzentrum

Rückblicke

Vom 11. bis zum 31. März gastierte das Puppentheater in insgesamt acht verschiedenen Kindergärten des Altlandkreises sowie im Kindergarten Gersdorf. In Anlehnung an das Kinderbuch „Teddy Brumm“ von Nils Werner entstand das Puppenspiel „Die abenteuerliche Geschichte des Teddy Brumm“. Die beiden Praktikantinnen der freien beruflichen Schule Lugau, Jessica Brayer und Heidi Leßnau, gestalteten liebevoll das Bühnenbild, bauten die verschiedensten Kulissen und hauchten den Handpuppen Leben ein. Die Geschichte ist eigentlich schnell erzählt: Teddy Brumm wird von seiner besten Freundin Lisa, die plötzlich ein großes Loch im Fell entdeckt, einfach in die Ecke geworfen. Traurig und ärgerlich lief er in den nahen Wald, um neue Freunde zu finden. Seine Begegnung mit Fuchs und Hase, den Bärenkindern Tips und Taps sowie der Bärenmama führten schließlich dazu, dass er nach seinen Abenteuern im Wald zurück zu seiner Lisa fand und beide Freunde für immer wurden. Wieder wurden viele Kinderlieder mit eingebaut (Teddy brumm, Summ summ, ich geh mit meiner Laterne), die die Kids zum Mitsingen und Mitklatschen animierten. Diesmal begann und endete das Puppenspiel mit einem Märcherzähler. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung in Form von Gummibärchen.



Am 27. März war es wieder soweit: Barhockerzeit im Freizeitzentrum. Unter dem Motto „Jetzt schlägt's 13 ein halb“ sorgten Kay Haberkorn und Sascha Wildenhain wieder für ein volles Haus bzw. für ein volles Zelt. 100 Zuschauer, eingemummelt, genossen das tolle und unterhaltsame Geburtstagsprogramm 13 1/2 Jahre Barhocker. Angefangen von Verständnisproblemen mit der sächsischen Sprache über Sport im Fitnessstudio, die schwere Zeit unserer sowjetischen Freunde, den Geheimnissen einer Frauenhandtasche bis hin zum Sally TV oder wie verkaufe ich ein Stück Holz, um nur einige Sketsche aufzuzählen.



Die nächste Kabarettveranstaltung findet am 11. September, 19 Uhr statt.

Am Donnerstag, den 2. April war es wieder soweit, das KFZ lud wie jedes Jahr am Gründonnerstag zur Osterhasenolympiade ein. Zu Beginn gab es für die 40 kleinen und vielen großen Besucher eine Puppenshow mit dem Titel „Ri-Ra-Toll-Rabatz – Neuer Spaß mit Pipifax“ von und mit Spindlers Puppenbühne aus Oederan. Fantasiervolle

Puppen sowie tolle Lieder und Mitmachspiele zogen alle Zuschauer in ihren Bann. Pipifax nahm die Besucher mit auf eine kleine Reise, u.a. zum Zirkus und auf einen Bauernhof. Danach warteten lustige Spiele rund um's Osterei auf die Kids. Mit von der Partie war Osterhase „Manni Mümmel“, der durch das Haus hoppelte und die Kinder bei den verschiedenen Stationen unterstützte. Zum Schluss bekam jedes Kind ein bunt gefülltes Osternest.



Vorschau

Aquarellmalerei

Am 05. Mai findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Tina Gehlert aus Zwickau. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Frühjahrswanderung

Wir laden zur nächsten Wanderung am 17. Mai alle interessierten Wanderfreunde recht herzlich ein. Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Huthaus in Geyer, Bingeweg 21. Es ist wieder eine Rundwanderung mit einer zünftigen Rast. Nähere Ausführung zur Wanderstrecke usw. finden sie unter www.freizeitzentrum-lugau.de.

Buchlesung

Die Buchlesung „Für's Schubfach zu dick“ mit Franziska Troegner findet nicht wie angekündigt am 21. Mai sondern erst am 03. Juni, 17 Uhr statt.

Young Star 2015

Hast du Spaß am Singen und bist du zwischen 14 und 25 Jahre alt? Willst du dein Talent auf einer großen Bühne zeigen? Möchtest du gerne Tipps von Profis um dich weiter zu entwickeln? Dann komm zu YoungStar, denn da bist du genau richtig! Im Rahmen eines ersten Castings erhaltet ihr die Möglichkeit euer Können vor einer kompetenten und freundlichen Jury zu präsentieren. Die Castings finden in verschiedenen Städten statt. Ihr dürft selbst auswählen, wo ihr euch vorstellen möchtet:

9. Mai im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, 30. Mai im Thalheimer Teelicht e.V., 6. Juni im Jugendhaus Ragga in Oelsnitz, 13. Juni im Dürer in Stollberg, Beginn der Castings ist jeweils 15:00 Uhr. Am 20.6. um 10:00 Uhr wird für euch außerdem ein Workshop im Thalheimer Teelicht e.V. (Friedrichstraße 1a, Thalheim)

stattfinden. Hier erhaltet ihr Tipps zu Einsingübungen und Bühnenperformance von erfahrenen Musikern. Wir wollen euch die Angst vor der großen Bühne nehmen. Konntet ihr die Jury im Casting überzeugen, seid ihr im Finale am 27.6. im Bürgergarten in Stollberg dabei. An diesem Abend könnt ihr Familie, Freunde und Verwandte zur moralischen Unterstützung mitbringen. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro. Für einen kleinen Imbiss ist auch gesorgt. Die Bands „Freeline“ und „Tea & Light“ sowie eine Tanzgruppe aus Lugau geben der Veranstaltung einen kulturellen Rahmen. Auf der Homepage www.kjr-erz.de findet ihr den Castingbogen. Schickt diesen einfach ausgefüllt an den: Kreisjugendring Erzgebirge e.V., Poststraße 6, 09385 Lugau oder an folgende E-Mail Adresse: young-star-2015@gmx.de. Der Kreisjugendring e.V. leitet dieses Projekt in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase. Wir freuen uns auf dich, dein Talent und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer!